



03/26 31. März 2026

BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Natur, die Form annimmt

Nicole Herzog, 46 Jahre, kreiert florale Kunstwerke

INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

7

KIRCHGEMEINDEN

34

SCHULGEMEINDE

36



Auf dem Weg – Impression des Monats



März 2026: Wöchentliche Besprechung auf dem Sportplatz Bruggfeld: Polier, Bauleiter und Fachingenieur besprechen den Baufortschritt für den Kunstrasenplatz. Dank der überwiegend trockenen Witterung in den vergangenen Monaten sind die Unternehmer mit den Arbeiten im Zeitplan. Bereits im Mai soll der Kunstrasen verlegt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier | **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe 04/26 erscheint am 30. April 2026

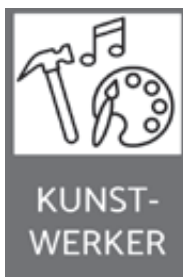
Der Eingangsbereich des Alters- und Pflegeheims Sattelbogen ist österlich geschmückt. Große weisse Hasen und ein Herz aus Zweigen, Federn und Blumen in zartem Lila empfangen Besucher und Bewohner gleichermaßen. Rechts im Foyer gibt es eine kleine Boutique, in der weitere florale Kunstwerke zum Kauf angeboten werden. Wer dem Weg ins Restaurant folgt, entdeckt auf jedem Tisch kleine Vasen mit Nelken. Die Dekoration in den Räumlichkeiten trägt eindeutig die Handschrift einer Künstlerin – mit grossem Gespür fürs Detail. Hinter dieser Hausdekoration steckt die Bischofszellerin Nicole Herzog.

Die «Blumenfrau» vom Sattelbogen

Seit bald sechs Jahren dürfen sich Bewohner, Angestellte und Gäste über Nicoles üppige Dekoration im Sattelbogen freuen. Jede Woche überrascht sie mit neuen Kreationen. Die freischaffende Floristin ist jeweils einen Tag pro Woche im Sattelbogen angestellt und in ihrem Werkzimmer im Keller tätig. «Ein ganzes Haus auszustatten war schon immer ein Traum von mir», verrät sie. «Arbeiten tue ich aber meist nicht nur im stillen Kämmerlein», verrät Nicole und erklärt: «Ich habe einen Arbeitswagen, den ich mit Material und Gefässen belade und damit direkt im Restaurant arbeite. Das wird von den Bewohnern sehr geschätzt.» Diese schauen gerne zu, stellen Fragen, riechen an den Blumen, fühlen die Strukturen und helfen manchmal sogar mit.»

Wenn die Dekorateurin nicht im Sattelbogen arbeitet, widmet sie sich eigenen Projekten. Sie gestaltet Brunnen für die Osterbrunnen, beteiligt sich an der Rosen- und Kulturwoche oder nimmt unter ihrem Label art farb & form an Märkten teil. Sie fertigt Schmuck aus Naturmaterialien oder macht Land-Art-Kunst, wobei sie im Wald Kunstwerke aus Naturmaterialien gestaltet. «Bei mir gleicht kein Tag dem anderen. Meine Arbeit ist sehr flexibel», sagt sie. Deshalb möchte sie weder fix in einem Blumenladen arbeiten noch Projekte übernehmen, die zu viel Ressourcen einfordern, um eben diese Freiheit beizubehalten.

Neben ihrer Ausbildung zur Floristin bringt Nicole auch einen pädagogischen Hinter-



grund mit. Als Klassenassistentin in den kreativen Fächern im Schulhaus Obertor kann sie Kreativität und Pädagogik immer wieder miteinander verbinden. Am liebsten setzt sie jedoch die großen Projekte um: «Ein Haufen voller Naturmaterialien und diese dann kreativ in Form bringen, ist absolut meins», schwärmt sie. Ihre Lieblingsformen sind Kugeln und Kränze. «Ich sehe meine Arbeiten als Kunstwerke.»

Aufwendige Technik

Die Liebe zur Natur und Kreativität hat Nicole Herzog von klein auf mitbekommen. «Für mich war schon immer klar, dass ich Floristin lernen wollte», erinnert sie sich. Trotz Heuschnupfen ließ sie sich nicht entmutigen und startete ihre Ausbildung. «Ich komme aus einer Künstler- und Überlebenskünstler-Familie», lacht sie. Oft habe die Familie im Wald übernachtet und sich mit dem begnügt, was die Natur hergab. Ihr

«ICH KOMME AUS EINER KÜNSTLER- UND ÜBER- LEBENSKÜNSTLER FAMILIE»

Großvater war Bildhauer, der Vater Schreiner und Recycling-Künstler. Schon früh habe sie gelernt, wie man aus wenig, viel macht. Dieses Prinzip wendet sie auch auf ihre Technik an, Töpfe und Vasen zu verzieren. «Mein Vater hatte immer Holzleim herumstehen. Da kam ich auf die Idee, ihn mit Beton, Erde oder anderen Materialien zu mischen und wie eine Paste auf Flächen aufzutragen. In dieser Technik war ich Vorreiterin und wende sie immer wieder gern an.»

Osterdekoration in Produktion

Wenn die «Blumenfrau» in den Sattelbogen kommt, freuen sich die Bewohner. «Das ist das Schöne an meiner Arbeit, die Menschen damit zu erfreuen, was ja nicht in jedem Beruf so ist», meint Herzog. Saison und Jahreszeit bestimmen die Dekoration. «Gerade bin ich an der Osterdekoration für die Tische», sagt die dreifache Mutter



Nümänüt



Michael Christen

Michi

Ich bin zurückhaltend, in dieser Rubrik Mitarbeitende der Stadt zu würdigen. Aber wenn einer das verdient hat, dann Michael Christen, unser Stadtschreiber. Denn sein Engagement für Bischofszell endet nicht nach Büroschluss. Auch ausserhalb des Rathauses ist Michael stets im Einsatz: Im OK des Städtlifests etwa, oder jahrelang als Organisator des Städtlilaufs und als Präsident des Thurgauer Leichtathletikverbands – Aufgaben, die er kürzlich in neue Hände übergeben hat. Jetzt, im April 2026, ist der passende Zeitpunkt für diese Würdigung: Michi feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt. Ein Vierteljahrhundert im Einsatz für Bischofszell – 25 Jahre mit einem grossartigen Freund und Kollegen, der auf der Stadtverwaltung längst zum Dreh- und Angelpunkt geworden ist. Ein Fachmann für vieles, Koordinator für fast alles, verlässlicher Ansprechpartner für die Bevölkerung und ein versierter Experte und Ratgeber für den Stadtrat. Ein wiederkehrendes Pausenthema zwischen uns ist die Eishockeymeisterschaft. Michi, als waschechter Davoser, hält natürlich zum HCD. Ich hingegen – als Papier-Fribourger – fiebere mit Gottéron mit. Immerhin: Diese Saison befinden wir uns beide in einem Hoch. Davos steht auf Platz 1, Fribourg dicht dahinter auf Platz 2. Die spannende Frage lautet also: Wer entscheidet am Ende die Meisterschaft für sich? Vieles spricht für Davos – das gibt selbst ein Gottéron-Anhänger zu. Aber weil Fribourg diese Saison bekanntlich trotzdem zum ersten Mal den Titel holen wird, werden wir das Resultat wohl bei einem genussvollen Nachtessen diskutieren. Und ganz unabhängig vom Ausgang der Meisterschaft ist ohnehin klar, wer dabei gefeiert wird: Nicht der HCD – sondern Michi. Ein Meister seiner Zunft.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat

- 5 Aus dem Stadtrat
- 6 Baubewilligungen

Aus der Gemeinde

- 7 Bewässerungsplan für Kunstrasenplatz
- 8 Umwelt- und Energiezukunft
- 9 Stadt lanciert WhatsApp-Kanal
- 10 Städtepartnerschaft feiern
- 11 Kulthorpool Ach-Sitter-Thur
- 13 Natur im Balkon-Garten
- 14 Ein Leben für Bischofzell
- 16 Adonia-Musical «Rahab»
- 17 LAR blickt auf erfolgreiche Saison zurück
- 18 Industrielehrpfad neu aufgefrischt
- 19 Ausstellung «Ungelesene Post»
- 21 Jubiläum und Versammlung Spitex
- 23 Publireportage: 10 Jahre Klein Rigi
- 24 Werde Mitglied im Frauenverein
- 25 Alex Porter – Imagine im Sandbänkli
- 26 Rosen- und Kulturwoche – Familien-Tag
- 27 Neuer Nachtwächter eingesetzt
- 30 Pro Senectute – Vortrag
- 32 Auf die Kiste, fertig, los
- 38 Aktueller Buchtip

Aus der Kirche und Schule

- 34 Evangelische Kirchgemeinde
- 35 Katholische Kirchgemeinde
- 36 Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2 Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3 Nümänüt
- 15 Impressionen
- 21 Suchen & Finden
- 29 Veranstaltungskalender
- 31 Rezept des Monats
- 33 Kinderseite

und zeigt auf Körbchen mit kleinen Kränzen aus Zweigen und einem farbigen Ei in der Mitte. Eine so aufwendige Dekoration wie zu Ostern oder Weihnachten erfordert bis zu zwei Monate für Planung und Umsetzung. Dabei beginnt die Arbeit bereits bei der Jahres- und Saisonplanung. Mittlerweile kann sie im Keller auf einen reichen Fundus an Gefäßen und Materialien zurückgreifen. Meist kauft sie nur Schnittblumen regelmässig ein.

Nicole Herzog achtet darauf, mit dem vorgegebenen Budget, das bestmögliche Ergebnis herauszuholen. Spannend ist, dass allein der Advent ein Drittel der Stunden und des Budgets ausmacht. «Dank der vielen Naturmaterialien, die sie sammelt, gibt es eine üppige Dekoration.» Frisch geschnittene Apfelbaumäste, ein schöner Farn aus dem Wald oder Korkenzieherhasli aus dem Garten einer Bekannten. «Ich bekomme viel geschenkt, weil die Leute wissen, dass ich immer Naturmaterial zum Arbeiten gebrauchen kann.»

Hat sie die Werkstoffe im Haus, beginnt das kreative Austüfteln: «Dieser Teil des Prozesses macht mir am meisten Spass. Der Reiz und die Herausforderung, das Material möglichst schnell in Form zu bringen», erklärt Herzog. Dabei mangelt es selten an Ideen, eher an Zeit.

Wer sich noch kein Bild der Künstlerin und ihrer Arbeit machen kann, erinnert sich vielleicht an den Osterbrunnen mit dem überdimensionalen Schwan aus Badminton-Shuttles vor einigen Jahren. Als passionierte Badmintonspielerin und Juniorentainerin war es ihr zu schade, die gebrauchten Shuttles wegzuerwerfen. «Da fing es in meinem Kopf an zu arbeiten und ich kam auf die Idee mit dem Schwan für meinen Osterbrunnen auf dem Schlossplatz.»

Fabienne Roth

Kunstwerker

In der aktuellen Titelseite porträtieren wir Menschen mit echter Leidenschaft für ihr Handwerk. Sie sind wahre Künstlerinnen und Künstler, die mit Hingabe gestalten, formen und erschaffen – als Maler, Bildhauer, Musiker, Textilkünstler, Fotografen, Blumenkünstler und in vielen weiteren kreativen Bereichen. Ihre Werke erzählen Geschichten und machen sichtbar, wie vielfältig Kunst sein kann.



Grosse weisse Hasen und ein kunstvolles Herz aus Zweigen, Federn und zarten lila Blumen empfangen die Besucherinnen und Besucher im Sattelbogen.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Bogenturm wird bald öffentlich zugänglich



Die Innensanierungsarbeiten am Bogenturm stehen vor dem Abschluss. Damit kann das historische Bauwerk der Bevölkerung voraussichtlich ab dem Spätsommer zugänglich gemacht werden und gewinnt als kultureller Ort weiter an Bedeutung. Der Turm wird während der Öffnungszeiten des Museums frei zugänglich sein; zusätzlich sind Führungen und Vermietungen auch ausserhalb dieser Zeiten möglich. In Zusammenarbeit zwischen

Stadt, Museum und Nachtwächterzunft wurden Nutzungsregelungen erarbeitet, die einen sicheren und geordneten Betrieb gewährleisten. Der Stadtrat hat dazu die Nutzungsordnung, eine Vermietungsvereinbarung sowie eine Läutordnung genehmigt. Mit diesen Grundlagen ist der Weg frei für die öffentliche Nutzung des Bogenturms als identitätsstiftender Begegnungsort.

Historisches Uhrwerk wird wieder in Betrieb genommen

Mit der bevorstehenden Öffnung des Bogenturms für die Bevölkerung erhält das Wahrzeichen eine weitere Aufwertung. Der Stadtrat beschliesst, das historische Mäder-Uhrwerk aus dem Jahr 1945 zu restaurieren und wieder mechanisch in Betrieb zu nehmen. Damit wird der Turm nicht nur als öffentlich zugänglicher Ort erlebbar, sondern auch als lebendiges Zeugnis der Technik- und Stadtgeschichte gestärkt. Die Remechanisierung ergänzt die Sanierung sinnvoll und erhöht die Qualität von Führungen und Besichtigungen. Für die Umsetzung bewilligt der Stadtrat einen Kredit

von 40'000 Franken. Subventionsbeiträge von Seiten der kantonalen Denkmalpflege wurden bereits zugesichert. Es wird derzeit geprüft, ob mit weiteren Beitragsleistungen von Dritten gerechnet werden kann.

Inkraftsetzung Reglemente

Der Stadtrat verabschiedet das gesamtrevidierte Personalreglement sowie das Reglement über die städtische Personalkommission und setzt die Erlasse rückwirkend per 1. Januar 2026 in Kraft.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Der Stadtrat lädt ein:

Dienstag, 12. Mai 2026, 19 Uhr

Inforum zu den Themen Start Vernehmlassung Bahnhof Stadt; Rechnung 2025 Stadt + VSG, Bitzihalle

Dienstag, 2. Juni 2026, 20 Uhr

Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli 2026

Feier zum Städtepartner-Jubiläum mit Möhringen (D), Waidhofen (A) und Battaglia (I), Möhringen

Handänderungen

Februar / März 2026

Grundstück Nr. 1937, 5360 m², Land und Wald, Rengishalden

Veräusserer Koch Kraftwerk AG, Bischofszell

Erwerber Staat Thurgau

Grundstück Nr. 1442, 289 m², Fabrikstrasse 34c, Wohnhaus

Veräusserer Erben Trentin Guido, Bischofszell

Erwerber Buschor Johannes und Lianne, Bischofszell

Grundstück Nr. 3056, 962 m², Halden, Schulstrasse 12, Wohnhaus, Remise, Garage

Veräusserer Zwygart Rita, Kradolf

Erwerber Keller Bruno und Monia, Ermatingen

Grundstück Nr. 2170, 300 m²,

Schweizersholz, Dörflistrasse 21 und 23, Wohnhaus und Wohnhaus

Veräusserer Sieber Tobias und Valerie, Buhwil

Erwerber Looser Roman, Schweizersholz

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Kurt Pauli, Rietwiesstrasse 14, Kesswil

Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser Wärmepumpe

Lage: Fabrikstrasse 34e, Parzelle 1444, Bischofszell

Bauherr: Neue Grabenstrasse AG, Leumattstrasse 24, Luzern

Projekt: Fassadensanierung

Lage: Grabenstrasse 1, Parzelle 102, Bischofszell

Bauherr: Fresh Food & Beverage Group, Industriestrasse 1, Bischofszell

Projekt: Reklameanlagen beleuchtet und unbeleuchtet

Lage: Nordstrasse 12, Parzelle 411, Bischofszell

Bauherr: Pensionskasse Thurgau, Schulstrasse 10, Weinfelden

Projekt: Ersatz Gasheizung durch Sole-Wasser Wärmepumpe

Lage: Poststrasse 5b, Parzelle 1598, Bischofszell

Bauherr: Francesco Castagna, Breitestrasse 9, Bischofszell

Projekt: Ersatz Holzheizung durch Sole-Wasser Wärmepumpe

Lage: Breitestrasse 9, Parzelle 1400, Bischofszell

Bauherr: Stefan und Renate Oswald, Stadelistrasse 12, Bischofszell

Projekt: Ersatz Luft-Wasser Wärmepumpe innenaufgestellt durch Luft-Wasser Wärmepumpe aussenaufgestellt

Lage: Stadelistrasse 12, Parzelle 1671, Bischofszell

Amtliche Todesanzeigen

Portner geb. Latanzio, Helga Maria verstorben am 21. Februar 2026, Jahrgang 1955, geschieden, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Neugasse 2

Keller, Alfred Paul verstorben am 24. Februar 2026, Jahrgang 1951, geschieden, wohnhaft gewesen in Schweizersholz, Dörflistrasse 8

Weingart, Robert Francis verstorben am 1. März 2026, Jahrgang 1929, ledig, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Lanzinger, Anton Wolfgang verstorben am 2. März 2026, Jahrgang 1950, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell

Schneeweiss, Gerhard verstorben am 3. März 2026, Jahrgang 1947, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Stockenerstrasse 2

Musy geb. Beerli, Gertrud Elisabeth verstorben am 8. März 2026, Jahrgang 1932, verwitwet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Sattelbogen

Dahinden, Beda Josef verstorben am 17. März 2026, Jahrgang 1946, verheiratet, wohnhaft gewesen in Bischofszell, Türkeistrasse 9



Einreichung Steuerer- klärung 2025

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2025 am 30. April 2026 endet.

Sollten Sie diese Frist nicht einhalten können, haben Sie folgende Möglichkeiten, eine Fristverlängerung zu beantragen:

- online über den kantonalen eService «eFristverlängerung». Die Zugangsdaten (Registernummer und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite des Hauptformulars. Über den QR Code auf dem Formular gelangen Sie direkt mit Ihrem Mobiltelefon zum Online-Dienst.
- online unter www.bischofszell.ch, Dienste, Online-Schalter, Online-Dienste, Fristverlängerung Steuererklärung
- über die eGovBox unter eFristverlängerungen oder direkt über den Link
- <https://egov-service.ch/public/web/tg/frist/>
- per E-Mail an steueramt@bischofszell.ch
- telefonisch unter 071 424 24 28

Bitte beachten Sie, dass die Steuererklärung unterzeichnet zusammen mit dem Hauptformular einzureichen ist. Bei elektronischer Übermittlung ist zusätzlich die unterzeichnete Quittung beizulegen.

Wir danken Ihnen für die fristgerechte Einreichung Ihrer Steuererklärung.

Steueramt Bischofszell

Innovatives Tanz- und Bewegungszentrum

Die Stadt Bischofszell hat im vergangenen Jahr das Gebäude des ehemaligen Tabledance-Lokals «Brüggli» erworben. Der Stadtrat hat nun entschieden, die besondere Infrastruktur des Gebäudes für ein neues kommunales Angebot im Bereich Bewegung, Koordination und Tanz zu nutzen.

Im Rahmen eines Pilotprojekts soll das Gebäude künftig als städtisches Tanz- und Bewegungszentrum betrieben werden. Die vorhandene Ausstattung ermögliche laut einer Analyse der Sport- und Kulturkommission Trainingsformen, die in der Region bislang kaum angeboten würden. Geplant sind unter anderem:

- Pole-Fitness-Kurse für Erwachsene als Kraft- und Koordinationstraining
- Bewegungsangebote für Seniorinnen

und Senioren unter dem Titel «Balance 60+»

- Workshops für Vereine und Schulklassen zur Förderung von Körpergefühl und Gleichgewicht
- Trainingsmöglichkeiten für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste im Bereich vertikale Fitness und Körperspannung

Stadtpräsident Thomas Weingart erklärt dazu: «Wenn die Stadt bereits Eigentü-

merin des Gebäudes ist, soll es möglichst vielseitig genutzt werden können. Wir sehen hier eine Chance, Bewegung, Humor und Offenheit miteinander zu verbinden.» Die Pilotphase soll im Frühsommer starten. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können sich am kommenden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr vor Ort über die Kursangebote und die Räumlichkeiten informieren.

(tw)

Neue Lichtsignalanlage

Im Zuge der kommenden Sanierungsarbeiten an der Fabrikstrasse nimmt die Stadt verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit vor. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Alten Thurbrücke.

Die historische Steinbrücke weist eine sehr schmale Fahrbahn ohne seitliches Geländer auf. In den vergangenen Jahren kam es dort immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen verschiedenen Teilnehmenden des Langsamverkehrs, insbesondere beim Kreuzen. Vor dem Hintergrund der heutigen Sicherheitsnormen sieht sich der Stadtrat deshalb veranlasst, den Verkehr auf der Brücke künftig zu lenken und zeitweise zu dosieren. Zu diesem Zweck wird

eine Lichtsignalanlage für den Langsamverkehr installiert. Die Anlage ermöglicht eine wechselseitige Nutzung der Brücke und soll so ein sicheres Begehen und Befahren ohne riskante Ausweichmanöver gewährleisten. Die neue Lichtsignalanlage wird am kommenden Mittwoch in Betrieb genommen. Gleichzeitig kommt die Stadt mit dieser Massnahme auch einem Anliegen der kantonalen Denkmalpflege nach. Das Quartier am westlichen Ortseingang

war über viele Jahre hinweg von einem besonderen «Rotlicht» geprägt. Mit der neuen Lichtsignalanlage erhält dieser Stadtteil nun auch im denkmalpflegerischen Sinne wieder ein sichtbares Rotlicht.

Der Stadtrat ist überzeugt, mit dieser Lösung sowohl den Anforderungen der Verkehrssicherheit als auch den historischen Besonderheiten des Quartiers gerecht zu werden.

(tw)

Bewässerungsplan für neuen Kunstrasenplatz

Der neue Kunstrasenplatz der Stadt Bischofszell wird diesen Sommer offiziell in Betrieb genommen. Die moderne Anlage soll Vereinen, Schulen sowie Freizeitsportlerinnen und -sportlern künftig ganzjährig optimale Trainings- und Spielbedingungen bieten.

Fachliche Abklärungen haben gezeigt, dass sich Kunstrasenflächen bei intensiver Sonneneinstrahlung deutlich aufheizen können. Um auch während der Sommermonate angenehme Spielbedingungen zu gewährleisten, hat der Stadtrat beschlossen, für den Platz versuchsweise einen Bewässerungsplan für die Saison 2026/27 zu erstellen. Die Stadt Bischofszell bittet deshalb Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern

und Angehörige von Klubmitgliedern des FC Bischofszell, sich im Rahmen eines freiwilligen Einsatzes am Bewässerungsplan zu beteiligen.

Der Einsatz ist unkompliziert: Die eingeteilten Personen setzen zu den vorgesehenen Zeiten die Sprinkleranlage des Kunstrasenplatzes in Betrieb und überwachen den Bewässerungsvorgang. Nach Abschluss der rund viertelstündigen Beregnung wird die

Anlage wieder ausgeschaltet. Weitere technische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Die entsprechenden Einsatzlisten werden rechtzeitig vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Weitere Auskünfte erteilt der Werkhof, René Stierli, 071 422 42 22.

(tw)

Gemeinsamer Blick auf Umwelt- und Energiezukunft von Bischofszell

Rund 70 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner nahmen kürzlich am Umwelt- und Energieworkshop der Stadt Bischofszell in der Aula Bruggfeld teil. Ziel der Veranstaltung war es, die Bevölkerung über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gemeinsam über die zukünftige Ausrichtung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik zu diskutieren.

Zum Auftakt zeigte Meteorologe Felix Blumer eindrücklich auf, wie deutlich die Folgen des Klimawandels bereits heute in der Schweiz sichtbar sind – und in Zukunft noch stärker spürbar sein werden. Besonders Gemeinden stünden vor neuen Herausforderungen, etwa durch gelegentliche Starkregenereignisse oder längere Trockenperioden. Diese Veränderungen würden Anpassungen in Planung, Infrastruktur und im Umgang mit natürlichen Ressourcen erforderlich machen.

Pascale Fässler, im Stadtrat für Umwelt und Energie zuständig, stellte anschliessend das Engagement der Stadt Bischofszell vor. So investierte die Stadt in den vergangenen Jahren durchschnittlich rund 21'000 Franken pro Jahr für ihr Engagement als Energiestadt. Weitere rund 42'000 Franken jährlich flossen in den Langsamverkehr, etwa in Veloinfrastruktur oder Fusswegverbindungen. Zusätzlich wurden rund 5'000 Franken pro Jahr für die naturnahe Gestaltung des öffentlichen Raums eingesetzt.

Energiestadtberater Reto Frei erläuterte zudem, wie Förderprogramme von Bund, Kanton und Gemeinden funktionieren und welche Möglichkeiten sich daraus für die Bevölkerung ergeben.

Im anschliessenden Workshop konnten die Teilnehmenden ihre Einschätzungen einbringen. Viele waren der Ansicht, dass sich Bischofszell auf einem guten Weg befinde, das Engagement jedoch noch ausgebaut werden könne. Besonders wichtig seien Sensibilisierung der Bevölkerung sowie Anpassungen im öffentlichen Raum an die veränderten klimatischen Bedingungen. Unterschiedliche Meinungen gab es hingegen bei der Frage, in welchem Umfang die Stadt private Fördermassnahmen unterstützen soll.

Die Umwelt- und Energiekommission unter der Leitung von Pascale Fässler wird die Ergebnisse des Workshops nun auswer-



ten und dem Stadtrat Vorschläge für die zukünftige Ausrichtung der Umwelt- und Energiepolitik unterbreiten.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Stadt lanciert WhatsApp-Kanal

Neue, niederschwellige Information direkt aufs Smartphone.

Die Stadt Bischofszell erweitert ihre Kommunikationskanäle und bietet neu einen offiziellen WhatsApp-Kanal an. Damit erhalten Einwohnerinnen und Einwohner wichtige Informationen schnell, kompakt und niederschwellig direkt auf ihr Smartphone. Der Kanal dient ausschliesslich der einseitigen Information – Rückmeldungen oder Kommentare sind nicht möglich.

Informiert wird unter anderem über aktuelle Baustellen, Stromausfälle, Gemeindeversammlungen, lokale Anlässe und erinnert an wichtige Fristen, beispielsweise für Steuererklärungen oder die Prämienverbilgung. Ziel ist es, die Bevölkerung zeitnah und unkompliziert zu erreichen und die bestehenden Kommunikationsmittel sinnvoll zu ergänzen.



Wenn dieser Kanal-QR-Code mit jemandem geteilt wird, kann diese Person ihn mit ihrer Kamera scannen, um deinen Kanal anzusehen und ihm zu folgen.

Die Nutzung des Kanals ist anonym: Follower sind für andere nicht sichtbar. Zudem kann der Kanal jederzeit problemlos wieder verlassen werden. Mit diesem Angebot setzt die Stadt Bischofszell auf eine moderne, bürgernahe und flexible Informationsvermittlung.

Der Anmeldung zum Whatsapp-Kanal ist mit dem QR-Code und Link möglich.

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb-89oq9B4hdMYGgDNx3B>

Michael Christen, Stadtschreiber

Regierungsrat lädt zum Austausch & Apéro ein

Am Dienstag, 28. April, wird der Regierungsrat des Kantons Thurgau seine wöchentliche Regierungssitzung extra muros in Bischofszell abhalten. Im Anschluss ist die Bevölkerung ab 17.30 Uhr zu einem Austausch und Apéro im Museumsgarten oder bei schlechter Witterung in der Kornhalle eingeladen. Der Anlass, der in dieser Form zum dritten Mal stattfindet, soll ungezwungene Begegnungen zwischen der Bevölkerung sowie Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern aus dem ganzen Bezirk Weinfelden ermöglichen.

Seit 2024 hält der Regierungsrat des Kantons Thurgau eine seiner wöchentlichen Sitzungen nicht im Regierungssitzungszimmer in Frauenfeld ab, sondern ausserhalb der Mauern des Regierungsgebäudes, also extra muros. Die Premiere war in Münchwil, vergangenes Jahr tagte der Regierungsrat in Altnau. Nun folgt die dritte Auflage, und zwar am Dienstag, 28. April 2026, in Bischofszell. Nach der Regierungssitzung laden der Regierungsrat und die Politische Gemeinde Bischofszell die Bevölkerung im Museumsgarten zu einem Austausch und Apéro ein, bei schlechter Witterung findet dieser in der Kornhalle statt. Der Anlass soll ungezwungene Begegnungen zwischen der Bevölkerung und Behördenvertreterinnen und Behördenvertretern des Bezirks Weinfelden ermöglichen.

«Die beiden Regierungssitzungen ausserhalb des Regierungsgebäudes und vor al-



lem der anschliessende Austausch mit der Bevölkerung waren aus unserer Sicht sehr gelungen», sagt Regierungspräsident Dominik Diezi. Der Regierungsrat hält daher an seinem Vorhaben fest, die Regierungssitzung einmal im Jahr extra muros abzuhalten. «Dieses Jahr ist der Bezirk Weinfelden an der Reihe. Wir freuen uns, dass uns Bischofszell im Rathaus Gastrecht gewährt und sind gespannt auf den direkten Aus-

tausch mit der Bevölkerung», sagt Dominik Diezi. Der Bischofszeller Stadtpräsident Thomas Weingart freute sich, als die Anfrage kam: «Für uns ist es eine Ehre, dass der Regierungsrat hier seine Sitzung durchführt und auf den Regierungsbeschlüssen dann Bischofszell statt Frauenfeld steht.»

Markus Zahnd, Staatskanzlei

Unterwegs miteneand-4

Begegnungen, Beratung und Spiel unter einem Dach.

Am Samstag, 28. Februar, fand in der Bitzihalle erneut der beliebte Anlass «unterwegs miteneand 4» statt. Familien aus der Region Bischofszell konnten an vielfältigen Tisch- und Spielständen die breite Palette an Beratungs-, Freizeit- und Betreuungsangeboten entdecken – von Spielgruppen über Kindertagesstätten bis hin zu weiteren Angeboten der Frühen Kindheit. Während die Kinder an liebevoll gestalteten Spielstationen experimentierten, bauten und lachten, nutzten die Eltern die Gelegenheit, sich umfassend über unterstützende Angebote für die Jüngsten zu informieren. Ein besonderer Höhepunkt war die Clownin Zip, die mit feinem Humor und herzlicher Art Gross und Klein begeisterte.



Die Anbieterinnen und Anbieter standen den Familien beratend zur Seite und trugen dazu bei, offene Fragen zu klären und Orientierung rund um Betreuung, Bildung und frühe Förderung zu geben.

Leider musste die geplante Kinderkleider- und Spielsachenbörse mangels Anmeldungen abgesagt werden.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Beteiligten für ihr Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit, die diesen gelungenen Anlass möglich gemacht haben.

Susanne Scheiwiler-Noser, Andrea Jezek,
Daniel Bernet, miteneand-4 Team

Treffpunkt Sprache – Gemeinsam in Bischofszell

Seit 2021 hat die ausländische Bevölkerung die Möglichkeit in einem ungezwungenen Rahmen deutsch zu sprechen. In Zusammenarbeit mit dem Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden bietet Bischofszell das Sprachcafé an.

Das Sprachcafé, organisiert durch das Kompetenzzentrum Integration des Bezirks Weinfelden und der Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit Bischofszell, ist zu einem Treffpunkt geworden, an dem sich vorwiegend zugewanderte Frauen mit und ohne Kinder treffen. Eine Kinderbetreuerin ist bei jeder Durchführung vor Ort. Im Sprachcafé erfahren zugewanderte Frauen, was es heisst, in einem neuen Land anzukommen, einer anderen Kultur, einer anderen Sprache. Im Sprachcafé finden sie schnell das Gemeinsame, das Zugewanderten und Einheimischen neue Begegnungen und Chancen eröffnet. Das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft wird gefördert.

Sprachcafé heisst in einer ungezwungenen Atmosphäre Themen, die den All-

tag betreffen, in Deutsch zu besprechen. Daneben gibt es Gebäck und Getränke. Vor allem aber ist es ein erster Schritt zur Integration, ein erster Schritt sich mit der Sprache und den Gepflogenheiten einer neuen Heimat vertraut zu machen.

Das Sprachcafé wird einmal im Monat jeweils an einem Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr im Jugendhaus Bischofszell am Bleicherweg 6 durchgeführt. Kommende Daten für 2026: 24. April, 29. Mai, 12. Juni, 14. August, 11. September, 30. Oktober, 13. November.

Daniel Bernet
Fachstelle Gesellschaft und Gesundheit

Städtepartnerschaft feiern

Es hat noch freie Plätze im Car für die Mitfahrt ans Städtlefest Möhringen.

Vom 3. bis 5. Juli 2026 findet in Möhringen das traditionelle Städtlefest statt, bei dem in diesem Jahr 70 Jahre Städtepartnerschaft gefeiert werden. Am Samstag, 4. Juli, reisen die teilnehmenden Vereine aus Bischofszell gemeinsam mit dem Car an und kehren am späten Abend wieder zurück. Für diese Fahrt stehen noch freie Plätze zur Verfügung, welche die Stadt gerne der Bevölkerung anbietet. Nutzen Sie die Gelegenheit, dieses besondere Jubiläum miterleben und am Städtlefest in Möhringen teilzunehmen. Anmeldung: Interessierte können sich per E-Mail melden unter michaela.eugster@bischofszell.ch.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Michaela Eugster, Stadträtin
Ressort Kultur und Sport

Kulthurpool Aach-Sitter-Thur stärkt regionale Kultur

An der Delegiertenversammlung des Kulthurpools Aach-Sitter-Thur trafen sich die Delegierten der Gemeinden Sulgen, Kradolf-Schönenberg, Hohentannen und Bischofszell in Hohentannen.

Im Zentrum der Versammlung standen der Rückblick auf das vergangene Jahr sowie die gemeinsame Verantwortung für die Förderung der regionalen Kultur. Der Kulthurpool unterstützt kulturelle Projekte von Vereinen, Initiativen und Kulturschaffenden. Dadurch werden Veranstaltungen und kulturelle Begegnungen möglich, die Menschen zusammenbringen und das gesellschaftliche Leben bereichern. Kultur schafft Räume für Kreativität, Austausch und Inspiration und prägt die Identität einer Gemeinschaft. Die Delegierten bestätigten mit der Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung die Weiterführung der gemeinsamen Kul-



turförderung. Der Vorstand betonte, dass die vorhandenen Mittel weiterhin aktiv für

kulturelle Projekte eingesetzt werden sollen, damit kulturelle Ideen und Initiativen in den Poolgemeinden realisiert werden können. Kultur lebt vom Engagement der Menschen, die Ideen entwickeln, Veranstaltungen organisieren und kulturelle Impulse setzen. Dieses Engagement verdient Anerkennung, Wertschätzung und Unterstützung. Der Kulthurpool trägt dazu bei, dass kulturelle Vielfalt sichtbar bleibt und Begegnungen über Gemeindegrenzen hinweg stattfinden können.

Michaela Eugster
Präsidentin Kulthurpool Aach-Sitter-Thur

Anzeigen



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

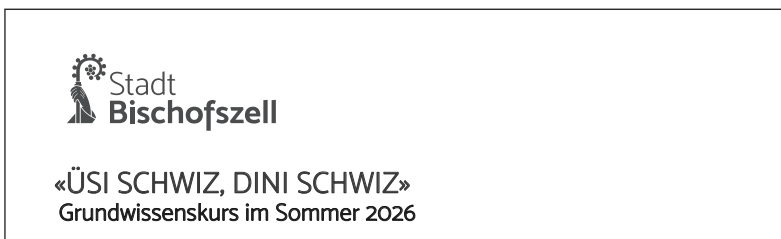
Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Erklären von Korrespondenz
- Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet.
Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.

 Stadt Bischofszell

Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13
9220 Bischofszell



 Stadt Bischofszell

«ÜSI SCHWIZ, DINI SCHWIZ» Grundwissenskurs im Sommer 2026

Sie besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit und möchten das Schweizer Bürgerrecht erwerben? Oder Sie sind bereits Schweizerin oder Schweizer und möchten Ihr Staatskundewissen auffrischen und eventuell erweitern.

Mit dem zweiteiligen Grundwissenskurs «Üsi Schwiz, Dini Schwiz» erhalten Sie die Gelegenheit, sich optimal auf die Prüfung im Rahmen des Einbürgerungsverfahrens vorzubereiten. Das Kursangebot richtet sich aber auch an alle anderen interessierten Personen. Behandelt werden die folgenden Themen:

- Politisches System der Schweiz, im Kanton Thurgau und in der Stadt Bischofszell
- Gewaltentrennung und Föderalismus
- Aufgabenteilung von Bund, Kanton und Gemeinde
- Bundesverfassung
- Geschichte der Schweiz und der Stadt Bischofszell
- Politische Rechte: Volksinitiative, Referendum und Petition
- Verfahrensablauf ordentliche und erleichterte Einbürgerung

Kursdaten im Sommer 2026
Dienstag, 9. Juni 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (1. Teil)
Dienstag, 16. Juni 2026, 19.00 Uhr – 21.30 Uhr (2. Teil)

Kosten
CHF 100.00 pro Teilnehmerin und Teilnehmer

Kursleitung
Michael Christen, Stadtschreiber Bischofszell

Kursort
Rathaus Bischofszell, Bürgersaal

Anmeldung
bis am 1. Juni 2026 per E-Mail: stadtkanzlei@bischofszell.ch oder telefonisch: 071 424 24 27



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59

✉ mabu@bluewin.ch

🌐 buchmueller-gmbh.ch

Heizungen + Sanitär

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

Wii-Gnuss – Ein exquisiter Abend unter Weinfreunden
Mittwochabend, 13. & 27. Mai 2026, Start 18.30 Uhr



Geniessen Sie in gediegener Atmosphäre die Freuden des Weines mit dem Motto „Viva España“.

5 Weine, 4-Gänge-Menü & Überraschung zum Schluss
Preis pro Person Menü Fr. 74.– & Getränke Fr. 49.–

Möchten Sie den Abend lieber ohne alkoholische Getränke geniessen?
Bitte vorher anmelden.

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team

**Viva
España!**

Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57

WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH



**NEUER
RENAULT CLIO**



**FULL HYBRID E-TECH 160 PS SELBSTAUFLADEND
FRÜHLINGSRABATTE AUF ALLE RENAULT MODELLE**

Neuer Renault Clio evolution full hybrid E-Tech 160, 4,2 l/100 km, 96 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C.

Unsere Dienstleistungen, Mietwagenangebote, Neuwagen,
Jahreswagen und Gebrauchtwagen finden Sie auf

garagehofer.ch

Amriswil Garage Hofer AG
Altnau Garage Hofer AG

071 410 24 14
071 695 11 14



Frühlings-Event 2026

BIO-SETZLINGSMARKT

Pflanzen entdecken, geniessen & verweilen
mit Festwirtschaft und Kinderprogramm



18. APRIL & 9. MAI 2026

Hofladen Hasenberg | 8:00 - 13:00 Uhr



Anfahrt hier scannen

www.heilsarmee-hasenberg.ch

Natur im Balkon-Garten

Ein Balkon kann mehr sein als ein Aufenthaltsort – er bietet Potenzial für lebendige Natur mitten im Siedlungsraum. Mit gezielter Bepflanzung und einfachen Elementen entsteht ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität. So wird selbst auf kleinstem Raum ein vielseitiger Lebensraum geschaffen.



Bereits wenige Töpfe mit standortgerechten, einheimischen Pflanzen fördern Insekten, bieten Nahrung und setzen farbige Akzente.

Besonders geeignet sind nektarreiche Arten wie Thymian, Salbei, Lavendel, Glo-

ckenblumen oder die Wilde Malve. Die pflegeleichten, meist winterharten Kräuter duften angenehm und werden von Bienen und Schmetterlingen gerne besucht. Wieso nicht einfach mal ein Gemüse dazwischen pflanzen wie Minigurken, Radieschen,

Schnittsalat? Ergänzend sorgen Erdbeeren, Kapuzinerkresse oder kompakte Tomatensorten für essbare Erträge und zusätzliche Blütenvielfalt. Ein kleines Insektenhotel aus Holz, Bambus oder Schilfrohr bietet Nistplätze für Wildbienen und lässt sich platzsparend integrieren. Der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel sowie die Verwendung torffreier Erde unterstützen eine nachhaltige Pflege.

So entsteht Schritt für Schritt ein lebendiger Rückzugsort – ein Balkon, der nicht nur schmückt, sondern aktiv zum Naturraum in Bischofszell beiträgt.

«Natur im Garten» ist ein Projekt der Stadt Bischofszell zur Förderung des naturnahen Gärtnerns. Mehr Informationen unter: www.bischofszell.ch/naturimgarten

Yvonne Sutter

Tourismus, Kommunikation & Marketing



Stadt
Bischofszell

www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfahren 2025

	April	Mai	Juni
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden	25.		13.
Grünabfuhr* Bischofszell / Stocken	8. 22.	6. 20.	3. 17.
Grünabfuhr* Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	7. 21.	5. 19.	2. 16. 30.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT - ENTSORGUNGSSERVICE

Hole nach Vereinbarung ab:
Kisten, Kübel, Betten, Pflanzen,
Möbel, Plastik, Metall, Stein,
Farben, Elektrogeräte etc.

Entsorge fachgerecht in der
KVA, Brocki, Werkhof etc.

Auch Mithilfe bei Räumungen
und Demontagen möglich.
Kosten pauschal ab CHF 10.-
oder nach Aufwand.

Ruedi Hochstrasser
079 721 01 80

Ein Leben für Bischofszell

In dankbarer Erinnerung an Beda Dahinden

Mit grosser Betroffenheit nehmen wir Abschied von Beda Dahinden, der am 17. März verstorben ist. Mit ihm verliert nicht nur die Stadt, sondern auch die Region Bischofszell eine prägende Persönlichkeit, deren Wirken weit über einzelne Ämter hinausreichte.

Beda Dahinden stellte sein Leben in den Dienst der Öffentlichkeit – mit einer Selbstverständlichkeit, einer Verlässlichkeit und einer Leidenschaft, die ihresgleichen suchen. Über viele Jahre hinweg engagierte er sich mit ausserordentlichem Einsatz für das Schulwesen. Während elf Jahren wirkte er in der Primarschulbehörde, anschliessend während dreieinhalb Jahren als deren Präsident. In dieser Zeit prägte er entscheidende Projekte: den Verkauf des Kindergartens Schlössli, die Erweiterung und Sanierung des Schulhauses Hoffnungsgut sowie die Umnutzung der Scheune im Sandbänkli zur Aula. Es sind Vorhaben, die bis heute nachwirken.

Ein Meilenstein seines Wirkens war die Gründung der Volksschulgemeinde Bischofszell. Als Präsident der vorbereitenden Kerngruppe war er massgeblich an diesem zukunftsweisenden Zusammenschluss beteiligt. Im April 2005 wurde er zu deren erstem Präsidenten gewählt – und dies mit einem aussergewöhnlich

klaren Resultat: Trotz zweier Gegenkandidaten setzte er sich im ersten Wahlgang mit einem Vorsprung von 700 Stimmen durch. Dieses Vertrauen war Ausdruck der grossen Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde.

Als Beda Dahinden im Jahr 2009 im Alter von 63 Jahren in den Ruhestand trat, dankten ihm die Schulbürgerinnen und Schulbürger mit einer langen, stehenden Ovation – ein bewegender Moment, der sein Wirken eindrücklich würdigte.

Auch beruflich war er dem Bildungswesen eng verbunden: Als Schulleiter der Ostschweizer Malerfachschule in Sulgen prägte er Generationen von Lernenden und Fachkräften.

Doch sein Engagement beschränkte sich nicht auf die Schule. Während nahezu 30 Jahren wirkte er in der Altstadtkommission der Stadt Bischofszell mit, die er von 1983 bis 1999 präsidierte. Mit grossem Engagement setzte er sich für den Erhalt und die Pflege des historischen Stadtbildes ein. Als Präsident der Kirchgemeinde, der Jugendmusikschule, der Bischofszeller Handballer und der Handballregion Ostschweiz, als Suppleant am Bezirksgericht, als Vorstandsmitglied des Museumsvereins, als Vorstandsmitglied der CVP sowie als Vizepräsident des Thurgauer Heimat-

schutzes hinterliess er bleibende Spuren.

Ein besonderer Höhepunkt seines Wirkens war die Mitwirkung im Organisationskomitee des Bruggäfaschts zur 500-Jahr-Feier der alten Thurbrücke im Jahr 1987. In diesem Zusammenhang wurde die Stadt Bischofszell mit dem renommierten Wakerpreis des Schweizer Heimatschutzes ausgezeichnet – eine Ehrung, die auch sein persönliches Engagement widerspiegelt. Beda Dahinden war ein Mensch mit Haltung, mit Weitsicht und mit einem tiefen Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gemeinschaft. Sein unermüdlicher Einsatz, seine Bescheidenheit und seine Verlässlichkeit machen ihn zu einem grossen Vorbild.

Wir verlieren mit ihm eine aussergewöhnliche Persönlichkeit. Sein Wirken wird weiterleben – in den Institutionen, die er geprägt hat, und in der Erinnerung all jener, die ihn kannten.

Seiner Frau Regula, seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Volksschulgemeinde Bischofszell
Thomas Weingart, Stadtpräsident
Bischofszell

Anzeigen



Die Stadtverwaltung Bischofszell sucht (nach Vereinbarung) eine/einen

LEITER/IN SOZIALE DIENSTE (100%)



Der QR-Code enthält alle weiteren Angaben zu der ausgeschriebenen Stelle.



NÄCHSTE AUSGABE MARKTPLATZ

Die nächste Ausgabe des Bischofszeller Marktplatz erscheint am

30. April 2026. Der Redaktions- und Insertionsschluss ist am

20. April 2026.

Alle Ausgaben finden Sie jederzeit online unter www.bischofszell.ch/onlineausgaben





Impressionen



Die Ruhe nach dem ersten Ansturm am Eröffnungswochenende: «Die Eröffnung des Markt Kafi war ein voller Erfolg. Neu ist, dass wir jeden Samstag von 7 bis 14 Uhr geöffnet haben und nebst warmen und kalten Getränken, auch Speisen für den kleinen Hunger anbieten. Auch Vegetarierinnen und Vegetarier kommen bei uns auf ihre Kosten. Wir freuen uns auf ihren Besuch.»

Bild: Urs Müller

Anzeigen



PLAKETTEN AKTION NATUR IM GARTEN

So kommen Sie zur Ihrer «Natur im Garten» Plakette: Prüfen Sie, ob Ihr Garten die nachfolgenden Kriterien der Aktion erfüllt.

1. Einhaltung der Kernkriterien (Verzicht auf Torf, chemisch synthetische Dünger und Pestizide)
2. Naturgartenelemente sollten vorhanden sein (wie Wildsträucher, Naturrasen, ökologisch wertvolle Blumen und Stauden)
3. Bewirtschaftung und Nutzgarten (Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Kräuterbeete oder ähnliche)

Können die 3 Punkte oben mit «Ja» beantwortet werden, rufen Sie uns an (Telefon 071 424 24 24) oder schreiben Sie eine E-Mail an stadt@bischofszell.ch. Wir besuchen Sie gerne in Ihrem Garten. Der Besuch und die Plakette sind für Sie kostenlos. Detaillierte Informationen siehe QR-Code:



ROSENPFLER / ROSENPFLERINNEN GESUCHT

Für die Mithilfe beim Rosenschnitt, Hacken und Jäten in den Rosengärten, werden Rosenpflegerinnen und Rosenpfleger gesucht. Die Einsätze sind circa zwölfmal jährlich von April bis Oktober, je nach Bedarf. Die Arbeiten finden im Team statt bei einer Gruppengröße von rund sechs Personen. Weitere Informationen erteilt gerne Urs Irniger, Telefon 076 559 29 46.

Adonia-Musical «Rahab» in Bischofszell

Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neustes Musical. Einer der 22 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert am 18. April auch in unserer Region. Adonia bringt die aussergewöhnliche Geschichte von Rahab als mitreissendes Musical auf die Bühne.

Im Schatten der imposanten Mauern von Jericho führt Rahab ein trostloses Leben. Als sich zwei Besucher ihres Gasthofs als gesuchte israelitische Spione entpuppen, schöpft sie Hoffnung. Kann der Gott ihrer Gäste sie aus ihrem traurigen Dasein retten? Diese Frage stellt Rahab vor eine folgeschwere Entscheidung.

Mit packender Musik und einer Botschaft voller Mut, Liebe und Sehnsucht erzählt das Musical «Rahab» die Geschichte einer der faszinierendsten Figuren aus der Bibel.

Musical-Grossprojekt

1'500 Teenager machen in diesen Frühlingsferien mit. In nur drei Tagen studieren die Adonia-Chöre und ihre Live-Bands ein



bemerkenswertes Programm ein. Nebst dem Singen im Chor werden auch Theater, Tänze und Choreographien eingeübt.

Über 1'500 singbegeisterte Teenager beteiligen sich im Frühling 2026 an diesem Musical-Grossprojekt. Insgesamt gastieren sie in 90 Ortschaften in der Deutschschweiz und der Romandie.

Einer dieser Chöre mit 70 Teenagern tritt am 18.04.2026 in der Bitzihalle in Bischofszell um 20 Uhr auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Weitere Infos unter: www.adonia.ch/rahab

Daniel Frauchiger

Anzeigen

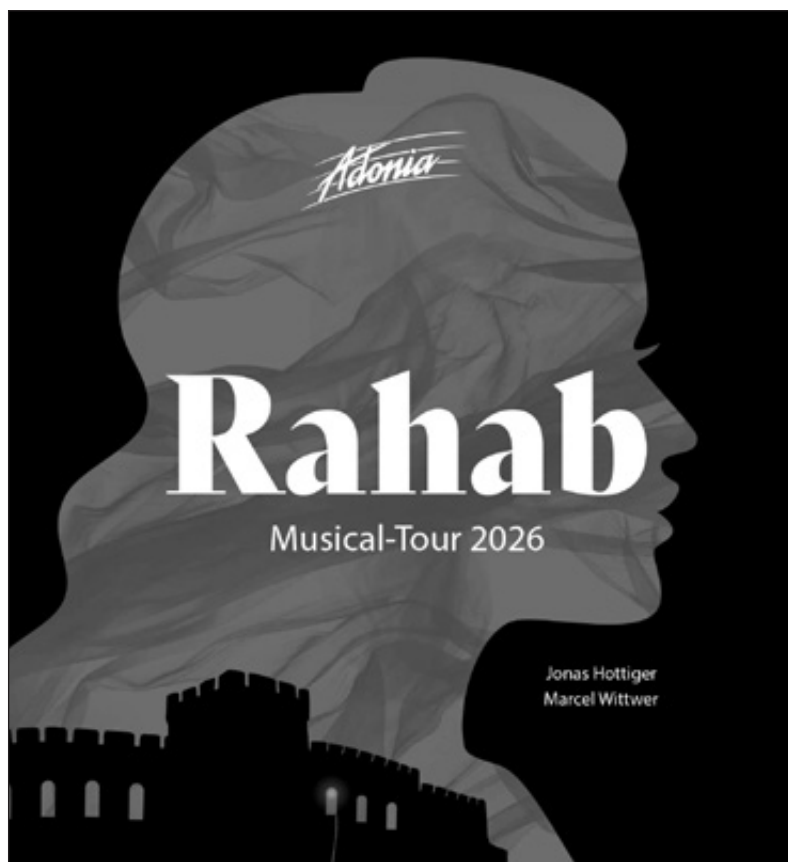
Nie mehr selber Rasen mähen!



Ihr Mähroboter-Spezialist!

Pündtstrasse 1 | Arbon | Tel. 071 440 40 40 | www.mähroboter-shop.ch

manser24
HANDWERKER-SHOP



9220 Bischofszell
Sa, 18.04.2026, 20:00
Bitzihalle, Turnerweg 2

LAR Bischofszell blickt auf eine weitere erfolgreiche Saison zurück

Mitte März fand die Jahresversammlung der Leichtathletikriege Bischofszell statt.

Der Präsident Christian Husistein konnte nebst den Aktivmitgliedern und Gästen erfreulicherweise auch 25 Neumitglieder begrüßen. Nach den ordentlichen Geschäften informierte der technische Leiter Kevin Streiff über die Trainings und Wettkämpfe der Sommersaison.

Einige besondere Erfolge

Beim Traktandum Ehrungen konnte der Präsident sehr viele Nachwuchs- und Aktivmitglieder für ihre Leistungen an verschiedenen Schweizermeisterschaften (SM) würdigen. Speziell geehrt wurden Sandro De Stefani für die Silbermedaille im Speer bei den U23, Gianna Bochsler für die Bronzemedaille bei den Aktiven, Miguel Forster (U20), der sich den Schweizer Meister-Titel im Speer und einen dritten Rang im Diskus an der Winterwurf SM und zusätzlich noch zwei zweite Plätze (Stabhochsprung und Kugelstossen) an der Hallen SM holte. Jano Eugster (U14) knackte den bestehenden Thurgauer Rekord im 2000m, während sein Bruder Nino (U18) dies sogar in drei Disziplinen schaffte und neue Thurgauer Rekorde in



den Disziplinen 1000m, 2000m Steeple und 1500m aufstellte.

Die Jahresversammlung zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt im Verein und die gemeinsame Leidenschaft für die Leichtathletik. Die gute Stimmung

und grosse Hilfsbereitschaft sprechen für eine positive Zukunft.

Daniela Rutishauser, LAR Bischofszell

Nachinformation

Zur Entsorgung von PET- Flaschen im Werkhof seit diesem Jahr.

- Wir bitten Sie, gesammelte volle PET-Recycling Säcke nicht im Werkhof zu deponieren. Leeren Sie diese vor Ort in die dafür vorgesehen Behälter aus.
- Gekennzeichnete Milch- bzw. Rahmflaschen etc. mit dem PET-Recycling-Logo auf der Flaschenverpackung dürfen im Werkhof in die dafür vorgesehenen PET-Behälter entsorgt werden.
- Nicht gekennzeichnete Milch- bzw. Rahmflaschen bestehend aus Polyethylen (PE) müssen in den normalen Kehrichtabfall entsorgt werden.

Besten Dank, dass Sie darauf achten.

Franco Capelli, Abteilung
Bau und Sicherheit



Industrielehrpfad neu aufgefrischt – Industriegeschichte entdecken

Der Industrielehrpfad zwischen Hauptwil und Bischofszell lädt zu einer spannenden Zeitreise durch die Industriegeschichte der Region ein.

Der Weg wurde kürzlich aufgefrischt und wieder vollständig instand gestellt, sodass alle Stationen wieder gut zugänglich und beschriftet sind. Entlang des Lehrpfads erzählen Informationstafeln von rund 300 Jahren Industriegeschichte. Sie zeigen, wie sich die Region durch Wasserenergie, Textilindustrie und später auch durch die Papierproduktion entwickelt hat.

Kann individuell erkundet werden

Der Weg führt durch eine abwechslungsreiche Landschaft und gibt Einblicke in die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region. Der Industrielehrpfad kann individuell und ohne Führung erkundet werden. Vom Bahnhof Hauptwil aus weisen Informationstafeln den Weg zu den verschiedenen Stationen, ideal für einen Spaziergang oder eine Velotour. Wer den Ausflug ergänzen möchte: Die historische Papiermaschine PM1 in Bischofszell kann



von April bis Oktober jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt besichtigt werden. Weitere Führungen sowie die Miete der PM1-Halle sind das ganze Jahr über auf der Homepage buchbar. Der Industrielehrpfad, die PM1 und das benachbarte Druckereimuseum Typorama bieten zusammen eine schöne Gelegenheit, die industrielle Vergangenheit unserer Region neu zu entdecken.

Weitere Informationen finden Sie unter www.papiermaschine.ch.

Auf Ihren Besuch freut sich der Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

Michaela Eugster, Stadträtin
Ressort Kultur und Sport

Vereinsschmiede

Der Impulsworkshops für Vereinsvorstände findet an verschiedenen Daten und Orten im Thurgau statt.

Das «Einmaleins» eines zukunftsorientierten und modernen Vereinsmanagements – kompakt und praxisnah vermittelt. Die Impulsworkshops richten sich an alle, die sich aktiv in der Vereinsarbeit engagieren und ihren Verein gestalten und weiterentwickeln möchten. Angesprochen sind Vereinsmacherinnen und Vereinsmacher, interessierte Vereinsvorstände sowie Ehrenamtliche aus allen Vereinsbereichen – ob Sport, Kultur oder Gesellschaft. Die Workshops bieten wertvolle Impulse, praxisnahe Werkzeuge und Raum für Austausch rund um eine erfolgreiche und nachhaltige Vereinsführung.

Der Schwerpunkt 2026 liegt auf finanziellen und organisatorischen Fragen der

Vereinsarbeit. Angesprochen sind bewusst nicht nur Kassierinnen und Kassiere, sondern alle Personen, die ihren Verein finanziell und organisatorisch stärken und weiterentwickeln möchten.

Daten und Standorte

Donnerstag, 28. Mai 2026 in Sirnach
Montag, 22. Juni 2026 in Weinfelden
Donnerstag, 27. August 2026 in Kreuzlingen
Mittwoch, 21. Oktober 2026 in Amriswil
Dienstag, 24. November 2026 in Frauenfeld
Der Einlass zur Veranstaltung beginnt um 18 Uhr. Für die Teilnehmenden stehen Sandwiches und Getränke bereit. Die Veranstaltung startet um 18:30 Uhr und endet spätestens um 21:30 Uhr. Die genauen Ver-

anstaltungsorte werden mit der Einladung, die bis spätestens drei Wochen vor dem Anlass zugestellt wird, bekanntgegeben.

Anmeldung

Wir freuen uns über mehrere Teilnehmende aus einem Verein – bitte jede Person einzeln über das Online-Formular anmelden.

Kontakt

Die Workshops werden in Zusammenarbeit des Kantons Thurgau (Departement für Erziehung und Kultur) und benevol Thurgau angeboten.

Hanu Fehr, Kanton Thurgau

«Ungelesene Post»

Vom 28. März bis 27. September stellt Christoph Zihlmann seine Bilderserie «Ungelesene Post» im Typorama aus.



Christoph Zihlmann, 1956 in Luzern geboren, hat ursprünglich Architektur an der ETH Zürich und in Lausanne studiert. Er führte unter anderem während 25 Jahren ein eigenes Architekturbüro in Zürich. Künstlerisches Tun begleitete ihn aber schon seit seiner Kindheit. Beigebracht hat er sich alles autodidaktisch.

In Einzel- und Gruppenausstellungen konnte er seine Werke seit 1984 sowohl in der Schweiz wie auch in den USA ausstellen. Und nun also auch bei uns im Typorama.

Was steckt in den Drucksachen

Aber was hat es mit diesem eigenwilligen Titel der Ausstellung auf sich? Jede und jeder von uns kennt das: Wir öffnen den Briefkasten und ziehen einen Stapel Drucksachen aus der Box. Meistens landen diese Objekte unbesehen oder kurz durchgeblättert auf dem Altpapierstoss. Man macht sich weiter keine Gedanken darüber, ärgert sich höchstens über das unerwünschte Papier. Anders Christoph Zihlmann. Er dachte darüber nach, was eigentlich alles in solchen Drucksachen steckt. Seien es

Karten, Reklame-Broschüren, Kataloge, Zeitschriften und vieles mehr. All diese Produkte müssen erschaffen werden. Viele sind daran beteiligt, haben sich über die Herstellung, Gestaltung, das Papier, das Druckverfahren, die Fotos und alles, was es sonst noch für ein Druckerzeugnis braucht, Gedanken gemacht. So kam nun für einmal all diesen Produkten eine besondere Ehre zuteil.

Während des ganzen Jahres 2015 sammelte Christoph Zihlmann die an ihn adressierte, aber nicht gelesene Post und legte sie in monatlichen Stapeln ab. Aus diesen 12 Stapeln entstand die ab dem 28. März im Typorama ausgestellte Bilderserie. Die Bilder mit den Papierstapeln werden im Typorama an einem Ort gezeigt, der sich mit der Herstellung ebendieser Drucksachen beschäftigt.

Kommen Sie vorbei und sehen Sie sich die «ungelesene Post» an. Weitere Informationen: www.christophzihlmann.com.

Percy Penzel, Typorama

Ausstellung

Das Museum ist von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr.

Rätselabend bei Bücher zum Turm

Welttag des Buches – Auch dieses Jahr werden am 23. April wieder weltweit das Lesen und Bücher gefeiert.

Wir zelebrieren den Welttag des Buches mit einem Quiz rund um Buchstaben, Wörter und Bücher. Rätseln Sie mit und gewinnen Sie den ehrenvollen Titel «BBWRSS2026» (Bischofszeller Bücherwurm-Rätsel-Siebesiech). Natürlich stossen wir auch gemeinsam auf die Kultur des geschriebenen Wortes an. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Platzzahl begrenzt ist. Der frühe Vogel fängt den... Ebenfalls in der Woche vom 20.–26. April 2026 findet der Global Book Crawl statt. Besuchen (Entdecken) Sie

kleine unabhängige Buchhandlungen in der Schweiz, sammeln Sie Stempel und lassen Sie sich überraschen. Wir sind auch dabei,

Donnerstag, 23. April 2026

19.30 Uhr, Bücher zum Turm, Marktgasse 2, Bischofszell mit Apéro / Unkostenbeitrag Fr. 10.– Anmeldung erforderlich: buecherzumturm@bluewin.ch oder Telefon 071 420 02 40

weitere teilnehmende Buchhandlungen und Infos unter: <https://bookcrawl.ch/> Wir freuen uns auf einen lustigen, unterhaltsamen und spannenden Abend mit Ihnen.

PS: Welches Märchen ist reich an Vitamin C und A, Folsäure und Eisen?

Marion Herzog, Elisabeth Geisser, Sandra Müller, Bücher zum Turm



071 **422 11 13**

140 Jahre



Eine Reinigungsfee übernimmt ihre Arbeit

Wir haben die optimale Lösung, gerne stellen wir Ihnen kostengünstig eine Reinigungskraft zur Verfügung. Nach Ihren Bedürfnissen:

- Büros und Geschäftsräume
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung (Frühling/Herbst)
- Wohnungs- oder Hausendreinigung

Top Temporär Steiner
Industriestrasse 6
9220 Bischofszell
Telefon 071 430 01 90
Mobile 079 507 41 64

Unsere Erfahrung garantiert eine hohe Zufriedenheitsrate bei unseren Kunden.

TOP TEMPORÄR STEINER
kompetent und fair
...in Gewerbe und Landwirtschaft

Zögern Sie nicht – rufen Sie uns unverbindlich an.

MEYER KIESWERK AG



9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte • Abbruch/Aushub • Muldenservice
Beton-Recycling • Kies • Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN - PFLEGEN - BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION

Ihre Reservation nehmen wir gerne unter
Tel. 071 424 03 00 entgegen.



SATTELBOGEN

Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch • www.sattelbogen.ch

TAVELLA ELEKTRO



Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell

Tel.: 071 422 62 75 • Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 • info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

bürgibaut.ch



Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

Kurt Büchler AG
Bedachungen • 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 • Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach
für Gebäudehülle und Dach

Steil- und
Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und
Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED
GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Jubiläum und Versammlung bei der Spitex Oberthurgau

Der Verein Spitex Oberthurgau feiert ihr 140. Gründungsjahr und lädt alle Mitglieder und Interessierten zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.

Diese findet am Montag, 20. April um 19.30 Uhr, im Alters- und Pflegezentrum APZ in Amriswil statt. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wird die Geschäftsleitung Frau Kradolfer Mettler in einem Referat «1886 bis 2026 – 140 Jahre unterwegs zu den Menschen» aufzeigen, wie sich die Spitex Oberthurgau in den letzten 140 Jahren verändert hat.

Im Saal des Alters- und Pflegezentrum APZ, Heimstrasse 15, in Amriswil präsentieren Vorstand und Geschäftsleitung das Geschäftsergebnis des letzten Jahres und das Budget für das laufende Jahr.

Mit dem Velo unterwegs zu den Klientinnen und Klienten

Was im Jahr 1886 an der Gründungsversammlung des Krankenpflegevereins Amriswil im Gasthof zum Schäfli begonnen hat, hat sich zu einer Organisation mit ca. 100 Mitarbeitenden entwickelt. Damals waren Schwestern vom Diakonissenhaus Bern mit Velos unterwegs zu den Klienten,

heute werden die Klientinnen und Klienten von ausgebildetem Pflegepersonal betreut. Zum Glück sind die Räumlichkeiten des Krankenpflegevereins, respektive der Spitex Oberthurgau mit der Anzahl der Mitarbeitenden mitgewachsen: So wird Frau Kradolfer Mettler den Anwesenden auch ein paar Bilder des im September 2025 eröffneten Neubaus präsentieren.

Nach der Versammlung sind alle Anwesenden herzlich eingeladen, im Alters- und Pflegezentrum APZ auf 140 Jahre Spitex Oberthurgau anzustossen. Vorstand, Geschäftsleitung und Mitarbeitende der Spitex Oberthurgau freuen sich auf rege Teilnahme und einen lebhaften Austausch.

Monika Sutter
Spitex Oberthurgau



Suchen & Finden

Zu vermieten für E-Auto

Garage inkl. Ladestation an der Laubeggstrasse, Telefon 079 697 43 43 Ernst Engeler

EFH zu vermieten

5½-Zimmer Einfamilienhaus zu vermieten an der Oberen Bistrütistrasse 18.

Bei Interesse Telefon 079 505 75 75

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Wir suchen dich!

Liebst du die Arbeit mit Kindern im Vorschulalter? Hast du Lust, in einem jungen und engagierten Verein mitzuwirken?

Für unsere Standorte (Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht-Sitterdorf) suchen wir motivierte Spielgruppenleiterinnen oder Spielgruppenleiter sowie Assistenzpersonen.

Hinweis:

Die Anmeldungen für das kommende Spielgruppenjahr (Start: August 2026) sind ab sofort offen.

Bist du interessiert?

Dann melde dich per E-Mail an: bewerbung@spielgruppen4you.ch.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.spielgruppen4you.ch. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Spielgruppenteam
Spielgruppen4you



STEUERN SPAREN BEI DER PENSIONIERUNG

VIER TIPPS MIT GROSSER WIRKUNG

Die Vorbereitung auf die Pension bietet grosses Potenzial für Steueroptimierungen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Steuerlast in den Jahren um Ihre Pensionierung spürbar senken können.



Daniel Zimmermann
Leiter TKB Pensionszentrum

Daniel Zimmermann (61) ist eidg. dipl. Finanzplanungsexperte und arbeitet seit 1999 bei der TKB. Er leitet das TKB Pensionszentrum mit seinen rund 30 Mitarbeitenden.

EINKÄUFE IN DIE PENSIONSKASSE

Es lohnt sich oftmals, nebst den Einzahlungen in die Säule 3a auch freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse zu tätigen. Diese können Sie ebenfalls vom steuerbaren Einkommen abziehen. Interessant sind freiwillige Einkäufe vor allem in den letzten rund zehn Jahren vor der Pension und wenn sie über mehrere Jahre verteilt erfolgen.

RENTE ODER KAPITAL

Renten aus der Pensionskasse unterliegen der Einkommenssteuer, während Kapitalbezüge einmalig zu einem reduzierten Satz besteuert werden. Steuerlich lohnt es sich deshalb in vielen Fällen, das Pensionskassenguthaben ganz oder teilweise als Kapital zu beziehen. Die Steuern sind jedoch nur ein Aspekt unter mehreren, den es zu berücksichtigen gilt.

VORSORGEKAPITAL GESTAFFELT BEZIEHEN

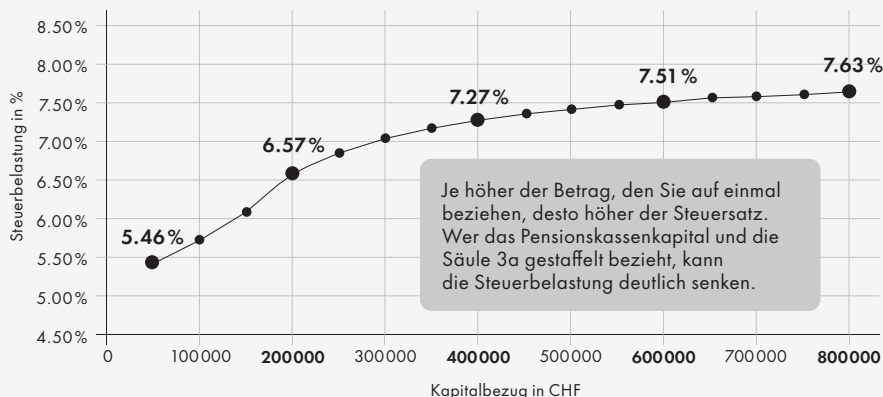
Die gestaffelte Auflösung verschiedener 3a-Konten über mehrere Jahre kann die Steuerlast senken, weil für grössere Kapitalbezüge ein höherer Steuersatz gilt (siehe Grafik). Wichtig ist, dass Bezüge von Pensionskassenkapital und 3a-Guthaben nicht im selben Jahr erfolgen. Bei Ehepaaren sollten die Bezüge von Vorsorgekapital ebenfalls zeitlich abgestimmt erfolgen.

SINNVOLLE HYPOTHEKENHÖHE

Aus steuerlicher Sicht ist eine Rückzahlung der Hypothek dann sinnvoll, wenn die daraus erzielten Ersparnisse (Zinsersparnis abzüglich

STEUERPROGRESSION KAPITALLEISTUNGEN AUS VORSORGE

Berechnungsgrundlage: Steuerdomizil Frauenfeld, verheiratet, reformiert (Kanton Thurgau, 2025)



steuerlicher Mehrbelastung) höher sind als die mit einer alternativen Geldanlage erzielbare Rendite nach Steuern. Dies gilt sowohl als auch nach der Abschaffung des Eigenmietwerts auf selbstgenutztem Wohneigentum.

GUT GEPLANT IST VIEL GESPART

Eine Beratung im TKB Pensionszentrum hilft Ihnen, vor, während und nach der Pensionierung Steuern zu optimieren.

Zusätzlich bieten wir **sieben kostenlose Informationsabende im ganzen Thurgau** an, die Ihnen eine kompakte und verständliche Orientierung rund um die Pensionierung bieten.



Pensionsanlässe – jetzt anmelden!
Programm, Daten und Orte unter:
tkb.ch/pensionsanlass

TKB Pensionszentrum

TKB PENSIONSZENTRUM
Freiestrasse 3
8570 Weinfelden

tkb-pensionszentrum.ch

SO ERREICHEN SIE UNS

Montag bis Freitag von
8.00 bis 18.00 Uhr
071 627 72 00
pensionszentrum@tkb.ch

Gerne beraten wir Sie zwischen
8.00 und 20.00 Uhr – im TKB
Pensionszentrum, in jeder TKB
Geschäftsstelle oder bei Ihnen
zu Hause.

10 Jahre Klein Rigi – 10 Jahre gross im Genuss

Wie ein Schloss thront «Klein Rigi» auf der Anhöhe im Thurtal über Kradolf-Schönenberg. Vor 10 Jahren hat Walter Arnold das damalige Dancing gekauft und in ein Restaurant, Eventlokal und Hotel verwandelt. Im April feiert «Klein Rigi» das Jubiläum nun mit einer Rabatt-Aktion für die Gäste.

Der «Klein Rigi» fällt auf. Wer von Sulgen nach Bischofszell fährt, kommt nicht umhin, das eindrückliche Gebäude zu sehen, das hoch über Schönenberg thront. Es ist ein Ort zum geniessen – Restaurant, Hotel und Eventlokalität zugleich. Das war es in seiner mittlerweile 140-jährigen Geschichte aber nicht immer. Seit zehn Jahren ist Walter Arnold für die Geschicke des «Klein Rigi» verantwortlich.

Nach einem grösseren Umbau eröffnete der «Klein Rigi» im April 2016 als Restaurant, vor genau zehn Jahren also. «Dieses Jubiläum wollen wir nun feiern», sagt Walter Arnold. «Den ganzen Monat April hindurch bekommen unsere Gäste 10 Prozent Rabatt auf ihre gesamte Konsumation im À-la-carte-Restaurant.»



Inhaber Walter Arnold und Geschäftsführer Alberto Provenza feiern das 10-Jahr-Jubiläum im Klein Rigi in Schönenberg.

Gastgeber aus Leidenschaft

Als Geschäftsführer wirkt Alberto Provenza im Klein Rigi. Er hat in der Vergangenheit schon drei weitere grosse Gastronomiebetriebe in der Schweiz geführt und als die Anfrage von Walter Arnold kam, den «Klein Rigi» zu führen und weiter zu entwickeln, sagte er gerne zu. «Etwas zu bewegen, war immer mein Ding. Ich wollte eine Philosophie reinbringen.»

Ein Haus mit eigener Metro

Vor zwei Jahren folgte ein weiterer grosser Umbau, der die Obergeschosse des Gebäu-

des in ein Hotel mit 14 Zimmern verwandelte. Nun präsentiert sich «Klein Rigi» als Restaurant, Hotel und Eventlokalität. Es bietet eine gemütliche Bar, die Smokers-Lounge und eine grosse Weinsammlung. Im Sommer lädt die grosse Terasse mit herrlichem Blick ins Thurtal und zum Säntis zum Verweilen ein. Herzlich willkommen sind im Klein Rigi auch Familien, auf die kleinen Gäste wartet ein Spielplatz. Einzigartig ist der Zugang zum Klein Rigi vom grossen Parkplatz her. Die 30 Höhenmeter können mit der betriebseigenen Metro überwunden werden.

Das Restaurant Klein Rigi ist bekannt für seine Schweizer Spezialitäten und Fleisch. Nur die besten Stücke und nur Schweizer Fleisch – ausser beim Lamm – werden vom Küchenteam verarbeitet. «Wir legen sehr grossen Wert auf regionale Produkte. Sei es beim Fleisch oder Gemüse», sagt Alberto Provenza. Und dennoch ist der Klein Rigi kein Gourmet-Tempel nur für eine exklusive Klientel. «Wir sind bodenständig. Wir wollen all unseren Gästen ein gutes Produkt und eine gute Zeit bieten.»

Mario Testa

Leinenpflicht

Vom 1. April bis 31. Juli gilt die Leinenpflicht im Wald und am Waldrand.

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht vom 1. April bis 31. Juli verhindert, dass in den genann-

ten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere. Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können

gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.veterinaeramt.tg.ch

Jagd- und Fischereiverwaltung

Frühlingskonzert begeistert voller Highlights

Der Musiktreff Bischofszell lud zum traditionellen Frühlingskonzert in die Hirschenschür in Hohentannen ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung.

Unter der Leitung von Dirigentin Helen Bösch präsentierte das Akkordeonorchester, mit Mitwirkung des Akkordeonorchesters Aadorf/Elgg, ein abwechslungsreiches Programm, dass für jeden Geschmack etwas bereithielt. Neben klassischen Konzertstücken wurden auch moderne Titel auf dem Akkordeon interpretiert – darunter das energiegeladene Medley «Pink in Concert», das beim Publikum besonders gut ankam.

Ein Stück Schweizer Rock

Für einen imposanten Auftakt sorgte das Stück «Exodus» aus dem gleichnamigen Film. Auch der Welthit «I Will Survive» sorgte für spürbare Begeisterung im Saal. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war die musikalische Erinnerung an den berühmten Zirkus Renz. Dabei stellte Mirco Stäubli sein Können als Solist am Xylophon eindrucksvoll unter Beweis und erhielt dafür grossen Applaus.

Mit einem mitreissenden Gotthard-Medley, das von Dirigentin Helen Bösch arrangiert wurde, brachte der Musiktreff zudem ein Stück Schweizer Rock auf die



Bühne. Die bekannten Melodien der Kultband sorgten für zusätzliche Begeisterung im Publikum.

Das Konzert zeigte eindrucksvoll die musikalische Vielfalt und Spielfreude der Musikerinnen und Musiker. Mit viel Engagement und sichtbarer Freude an der Musik gelang es ihnen, den Saal in eine stimmungsvolle Konzertatmosphäre zu verwandeln.

Vor dem Konzert und in der Pause konnten sich die Besucherinnen und Besucher an einem reichhaltigen Tortenbuffet mit

vielen hausgemachten Köstlichkeiten bedienen. In gemütlicher Atmosphäre bot sich dabei Gelegenheit für angeregte Gespräche. So bleibt das Frühlingskonzert des Musiktreffs Bischofszell als gelungener Anlass in Erinnerung.

An dieser Stelle möchte sich der Musiktreff Bischofszell nochmals bei allen Sponsoren für Ihre Unterstützung bedanken.

Sonja Hagen, Musiktreff

Werde Mitglied im Frauenverein

Möchtest du etwas Gutes für deine Gemeinschaft tun und gleichzeitig Teil von etwas Sinnvollem sein? Dann werde Mitglied im Frauenverein.

Mit deiner Mitgliedschaft unterstützt du wichtige Angebote für Familien und die Gemeinschaft, zum Beispiel die Ludothek, den Ferienspass, die Babysittervermittlung und den Mahlzeitendienst.

Du entscheidest selbst, wie du dich einbringen möchtest:

- Engagiere dich aktiv in einem sozialen Angebot
- Hilf bei einzelnen Projekten oder Anlässen
- Oder unterstütze unsere Arbeit einfach finanziell

Jede Unterstützung zählt und hilft, diese wertvollen Angebote möglich zu machen.

Doris Gremminger, Präsidentin
Gemeinnütziger Frauenverein

Referat Internetkriminalität am 1. April, 20.30 Uhr, Restaurant Eisenbahn

Phishing, Cybercrime, Romance Scam oder CEO-Fraud. Wenn Fachleute über die verschiedenen Formen von Internetkriminalität sprechen, kann es einem als normalem Nutzer durchaus angst und bange werden. Grundsätzlich ist es genau gleich wie bei Diebstahl, Einbruch oder anderen Delikten: Es gibt auch bei der Onlinekriminalität teils sehr einfache Massnahmen, wie man den Tätern die «Arbeit» erschweren und sich schützen kann.

Referent: Daniel Meili, Kapo Thurgau

Alex Porter – Imagine

Alles ist im Nichts. Nichts ist alles. Alex Porter live am Samstag, 25. April, 20 Uhr in der Sandbänkliaula.

Alex Porter – der singende, zaubernde Derwisch – hat im langen Nichts Zaubereien und Kartentänze entwickelt. Mit seinen magischen Unmöglichkeiten entführt er sein Publikum in die Windungen der Imagination und hinterfragt sokratisch unsere Wahrnehmung.

Ein Zaubertrick ist eigentlich ein Spiel gegen die Zeit. Aber Porters Trickkreationen finden in der Langsamkeit statt. Das Auge wird sorgfältig geführt und stolpert dabei über den eigenen Blick. Kaum Blinzeln – schon ist es passiert.

Geschichten, die den Raum verbiegen

Kann es sein, dass die Zeit nur eine Einbildung des Menschen ist? Porters eigenwillige Betrachtung des Universums bringt uns zum Schmunzeln. Aus seinem Zauberärmel schüttelt er Geschichten, die den Raum verbiegen, aus seinen Händen lässt er sichtbares Wunder fließen. Doch Porter ist ein stimmakrobatischer Scharlatan, der uns mit seinen Geschichten eine schöne



Welt vorgaukelt und die Menschen durch ihre eigene Fantasie hinter das Licht führt. Wie schön, wenn das alles wahr wäre. Es ist wahr. Zumindest einen Abend lang. Und dies am 25. April ab 20 Uhr auf der Sandbänkli Bühne im Rahmen des Literaria-Programms. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Martin Herzog, Präsident Literaria

Samstag, 25. April

Programmstart: 20 Uhr, Aula Sandbänkli, Türöffnung/Barbetrieb: 19 Uhr

Erwachsene: Fr. 35.– /

Mitglieder Literaria: Fr. 30.–

Der Vorverkauf ist dringend zu empfehlen. Er läuft in Bücher zum Turm an der Marktgasse 2 in Bischofszell. Reservierungen unter info@literaria.ch.

Insider-Vortrag über China

Faszination, Bedrohung oder neuer Partner? Asien-Experte Pascal Nufer spricht am 8. Mai im kulTisch.

Die Entwicklungen in China bewegen die Welt – und werfen mehr Fragen auf denn je. Am 8. Mai ab 19 Uhr lädt der Verein kulTisch zu einem exklusiven Insider-Vortrag ein: Der langjährige SRF-Asienkorrespondent Pascal Nufer gibt einen einzigartigen 360 Grad Blick auf die Volksrepublik China und ihre Rolle in der globalen Ordnung. Staatschef Xi Jinping festigt seine Macht, das Säbelrasseln rund um Taiwan wird lauter und mit der expansiven Neuen Seidenstrasse schafft das Reich der Mitte neue globale Abhängigkeiten. Wohin führt dieser Mix aus Autoritarismus, Expansion und wirtschaftlicher Stärke? Und wie wirkt sich das auf die Bevölkerung im Land aus? Wie auf die internationale Politik und auf uns in der Schweiz auf der Suche nach neuen Verbündeten?



Asien-Insider vermittelt differenzierten Blick

Viele Jahre berichtete Pascal Nufer für das Schweizer Fernsehen direkt aus Shanghai und analysierte vor Ort die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Heute beobachtet er die Geschehnisse aus der Schweiz. Als Buchautor und ausgewiesener Asien-Insider vermittelt er einen differenzierten Blick: China fasziniert. Der Abend bietet fundierte Einordnung, persönliche Einblicke und Raum für Fragen – ein Muss für alle, die verstehen wollen, wie China die Welt von morgen prägt.

Simon Bardt
Verein kulTisch

Rosen- und Kulturwoche: Familien-Tag

Am Sonntag, 21. Juni, erwartet die ganze Familie ein vielfältiges Programm mit Kinderschminken, mitreissenden Liedern von Andrew Bond und dem Einzug der Prinzessinnen – für Gross und Klein ist etwas dabei.



Die Prinzessinnen der Rosenwoche 2024

«Für einen Tag Prinzessin sein» – auch an der diesjährigen Rosen- und Kulturwoche wird dieser Traum wahr. Bist du zwischen 5 und 10 Jahre alt und dein Prinzessinnen-Kleid steht schon bereit, dann melde dich an. Für deinen Prinzessinnen-Moment erhältst du von uns ein Prinzessinnen-Diadem, welches du auch am Einzug zum Rathaus tragen darfst. Ein fast «königlicher» Augenblick – denn für einmal

ist der Einzug zum Rathaus nur für dich und die anderen Prinzessinnen reserviert. Anmeldung bis 31. Mai, die Platzzahl beschränkt.

Wichtig ist, dass du den Einzug ohne deine Eltern aber gemeinsam mit den anderen Prinzessinnen laufen magst. Und, leider müssen wir aus organisatorischen Gründen die Teilnehmerzahl begrenzen – es gilt die Reihenfolge des Einganges.

Anmeldungen nehmen wir via Mail entgegen auf rose@rosenwoche.ch. Detailinformationen folgen nach bestätigter Anmeldung.

Andrew Bond ab 15 Uhr

Andrew Bond begleitet den Einzug der Prinzessinnen musikalisch und ganz nach dem Motto «alli mached Mist» wird anschliessend gekräht, gemeckert, geschnattert und gewiehet. Freu dich auf tierisch-lustige, mitreissende Lieder zum Mitsingen und Mitmachen – ein Spass für die ganze Familie.

Kinderschminken 10 bis 13 Uhr

Du bist keine Prinzessin? Aber ein bisschen Farbe muss sein? Komm ins INUCO Genusszelt und lass dich bunt schminken.

Nataschia Gava

Rosen- und Kulturwoche Bischofszell



Das vielfältige Konzertprogramm und mehr zur Rosen- und Kulturwoche gibt es hier

Anzeige

Vertrauen Sie Ihrem Rasenroboterprofi mit über 10 Jahren Erfahrung - Innovative Mähroboter für einen perfekten Rasen

- ✓ Meistern jede Steigung mit den 4x4-Modellen
- ✓ Ohne Antennen und ohne Begrenzungskabel
- ✓ Keine störenden Rasenkanten mehr
- ✓ Kein Stromanschluss im Garten?
Für uns kein Problem!
- ✓ Selbstmontage möglich

Besuchen Sie uns auf pezag24.ch oder in unserem Showroom in Bischofszell



Modelle
schon ab
999 CHF*

*Preisänderungen vorbehalten



Scannen Sie mich
und entdecken Sie
unser Sortiment

sunseeker
elite
Kress

PEZAG AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag 24

Neuer Nachtwächter wird feierlich eingesetzt

Die Feier zur Eröffnung der Nachtwächtersaison findet am 16. April um 21 Uhr beim Bogenturm statt.

Die letzten drei Nachtwächter von 1940 hiessen Weibel, Straub und Meuret. Marcel Weibel ist seit einem Jahr Mitglied der Bischofszeller Nachtwächter- und Türmerzunft. Gemäss den Zunftstatuten muss sich ein neuer Nachtwächter während einer sechsmonatigen Probezeit bewähren. Die Amtseinssetzung und Ernennung von Marcel Weibel zum Nachtwächter wird durch Stadtpräsident Thomas Weingart vorgenommen.

Nachtwächtersaison 2026 beginnt traditionsgemäß am Vorabend vor Neumond

Wie in alten Zeiten werden die Nachtwächter und der Türmer erneut mit einem Eid symbolisch in die Pflicht genommen. Dabei werden die alten Nachtwächter-Eide aus dem Jahr 1620 in ihrem originalen Wort-



laut verwendet. Die Abnahme des Eides erfolgt – wie jedes Jahr – durch die Obrigkeit, Stadtpräsident Thomas Weingart. Die Feier findet am Donnerstag, 16. April, um 21 Uhr beim Bogenturm statt. Vor dem Rundgang ist das Museum von 18:30 bis 20:45 Uhr geöffnet. Im Anschluss beginnt der 1¼-stündige Rundgang, der traditionsgemäß zuerst durch die Vorstadt und danach in die Alt-

stadt führt. Dabei erfahren die Teilnehmenden spannende Geschichten und Wissenswertes über das historische Bischofszell. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an diesem kostenlosen Rundgang teilzunehmen und einen Abend voller Tradition, Geschichte und Atmosphäre zu erleben.

Pius Hofstetter
Zunftschreiber

Anzeigen

natürlich
gesund
cécile germann
naturheilpraxis

 Zeit, die gut tut!

 Cécile Germann · Naturheilpraxis TEN
Obertor 11 · 9220 Bischofszell · 077 508 84 96
info@praxis-natuerlich-gesund.ch · praxis-natuerlich-gesund.ch

seit 1958

**Holzbau
Kühne**
holzbaukuehne.ch

Inh. Peter Kühne
Buchackernstrasse 16
8581 Schocherswil
Tel. 079 237 62 94
info@holzbaukuehne.ch



Holzbau
Innenausbau
Umbauten
Sanierungen
Wärmedämmungen
Fensterbau
Bodenbeläge
Terrassen

Tipp vom Masseur:
Bewegen sie ihre
Gelenke, dehnen sie
ihre Muskeln und
Faszien, belohnen
sie sich mit einer
Massage

NEU:
Massage zur Linderung von
Kopfschmerzen und Migräne

Med. Massagenhaft



Roland Brandes
Med. Masseur FA

Neugütlistrasse 14
9220 Bischofszell
076 761 59 34 oder 071 42 20 30
r.brandes@teleb.ch

Klassische-/Fussreflex-/Bindegewe-
bemassage, Faszientherapie,
Lymphdrainage, Elektrotherapie

**RC CREW
SWITZERLAND**

CAR-FREITAG
03. April 2026

TAG DER OFFENEN TÜR
✓ Eintritt frei ✓ Essen + Trinken
Leihfahrzeuge vorhanden!

Fabrikstrasse 30a | 9220 Bischofszell
Türöffnung ab 10:00 Uhr bis open end

 rcc_ch_ |  rc-crew.ch

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshornstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

Künzle Schreinerei AG

Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell

Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch



HERZLICH WILLKOMMEN

APRIL 2026

Der HERR ist meine Kraft und mein Loblied; er hat mich gerettet. Er ist mein Gott, ich will ihn loben; er ist der Gott meines Vaters, ich will ihn preisen! 2. Mose 15.2		
Freitag 03.04.	17.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
Sonntag 05.04.	10.00	Ostergottesdienst
Mittwoch 08.04.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 12.04.	10.00	Gottesdienst
Mittwoch 22.04.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 26.04.	10.00	Gottesdienst mit Ping & Heidi Leong, WYCLIFFE Indonesien
Mittwoch 29.04.	19.30	Vereinsversammlung

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Bibelstudium, Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

SATTELBOGEN

WOHNEN • PFLEGEN • BETREUEN

Öffentliche Veranstaltungen

Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant

Albin Kühne

«Tierwelten»

Bilder gemalt mit Pastellkreiden und Aquarellfarben

Donnerstag

2. April, 15:00 Uhr

Sonntag

12. April, 15:00 Uhr

Donnerstag

23. April,
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag

26. April, 15:00 Uhr

Vorschau

Sonntag

3. Mai, 10:45 Uhr

Sing Song

Volks- und Seemannslieder

Kudi's Stallmusikanten

Handharmonika und Blasmusik

Geomod GmbH, Golden Lady

Modeschau mit Verkauf

Handharmonika Club Berg

Gitarrenklänge und Handharmonika mit Gesang

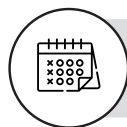
Stadtmusik Bischofszell

Geburtstagsständchen

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

SATTELBOGEN • Sattelbogenstrasse 11 • 9220 Bischofszell • Tel. 071 424 03 00
Fax 071 424 03 33 • Mail info@sattelbogen.ch • Internet www.sattelbogen.ch



Kalender

1. April 2026

19 Uhr – 21 Uhr
Bildvortrag und Buchpräsentation über H.P. Bärtschi, Papiermaschine PM1 Bischofszell
Verein Industriekultur Bischofszell-Hauptwil

2. April 2026

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar
12 Uhr
Senioren-Zmittag, Evang. Kirchenzentrum,
Gemeinnütziger Frauenverein

3. April 2026

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

5. April 2026

Öffentliche Führung durchs Museum für
Bleisatz und Buchdruck Typorama
14 Uhr – 17 Uhr
Tag der offenen Tür, Museum Historische
Papiermaschine PM1

7. April 2026

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Stadt Bischofszell

8. April 2026

Grünabfuhr Bischofszell, Stadt Bischofszell

11. April 2026

15 Uhr – 16.30 Uhr
Klanglandschaften des Körpers, Seminar-
haus am Hofplatz, enn-institut
18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Von Südafrika nach Äthiopien mit dem
Fahrrad, Bürgersaal Rathaus, Jörg Heierli
20 Uhr
Jame-Session, schlarpe-clup, Clublokal

12. April 2026

11 Uhr – 14 Uhr
missa solluna – open heart space, Seminar-
haus am Hofplatz, enn-institut

14. April 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

16. April 2026

18.30 Uhr – 20.45 Uhr
Genuss vor dem Nachtwächterrundgang
Historisches Museum Bischofszell

21 Uhr – 22.15 Uhr
Nachtwächterrundgang, Treffpunkt
unter dem Bogenturm, Nachtwächter-
und Türmerzunft Bischofszell

17. April 2026

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau
18.30 Uhr – 20.30 Uhr
Trauercafé Bischofszell, Bistro, Trauercafé
Bischofszell

18. April 2026

20 Uhr – 21.30 Uhr
Adonia Musical Tour – Rahab, Bitzihalle
Evangelisch Kirchgemeinde Bischofs-
zell-Hauptwil

20. April 2026

9 Uhr – 11 Uhr
Beikost-Kurs, Jugendhaus Bischofszell
Mütter- und Väterberatung, Perspektive
Thurgau
19.30 Uhr – 21.30 Uhr
Mitgliederversammlung der Spitex
Oberthurgau, Alters und Pflegezentrum APZ
Verein Spitex Oberthurgau

21. April 2026

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich,
Thurfeld, Stadt Bischofszell

22. April 2026

Grünabfuhr Bischofszell, Stadt Bischofszell
12 Uhr – 13 Uhr
Kurzvortrag mit anschliessendem Verweilen
Historisches Museum Bischofszell
19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung, HEV Bischofszell
und Umgebung

24. April 2026

8.30 Uhr – 10.30 Uhr
Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau
9.45 Uhr
Erzähltreff, Bibliothek, mitenand-4

14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Sprachcafé Bischofszell, Jugendtreff
KOI Weinfeld

20 Uhr
Clubtreffen, Manx-Club

24./25. April 2026

20 Uhr
Chäshörnli + Öpfelmues, Club 46,
Dark Fighters MC

25. April 2026

Altpapiersammlung, Stadt Bischofszell
APE-Treffen, Grubplatz, Marktwesen
9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Schnupper-Gruppenstunde, Stiftsamtei
Jungwacht Blauring Bischofszell

20 Uhr
Karaoke schlarpe-clup, Clublokal

20 Uhr – 22 Uhr
Alex Porter – Imagine, Aula Sandbänkli
Literaria

26. April 2026

14 Uhr – 15.30 Uhr
Öffentliche Führung: Auf Tour durchs
Museum, Textilmuseum Sorntal, Verein
Textilmuseum Sorntal

14 Uhr – 17 Uhr
«Hereinspaziert!», Historisches Museum

17.30 Uhr – 19.30 Uhr
Von Südafrika nach Äthiopien mit dem
Fahrrad, Bürgersaal Rathaus, Jörg Heierli

27. April 2026

19.30 Uhr
Jahresversammlung, Historisches Museum
Bischofszell

27. April 2026

Mütter- und Väterberatung, Pfadiheim
Perspektive Thurgau

29. April 2026

18.30 Uhr – 22 Uhr
Jahresversammlung SP Bischofszell und
Umgebung

Alle aktuellen Anlässe finden Sie unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles

Pro Senectute – Vortrag

Der Vortrag «Sicherheit im Alter» der Kantonspolizei Thurgau findet am Montag, 20. April statt.

Der Blick in die Kriminalstatistik zeigt, dass Seniorinnen und Senioren leider immer wieder ins Visier von Kriminellen geraten. Dem stehen die Betroffenen aber nicht wehrlos gegenüber, ganz im Gegenteil. Mit teils einfachen Massnahmen kann man den Gaunern das Leben schwer machen. Wie das funktioniert, zeigt die Kantonspolizei Thurgau mit dem Vortrag «Sicherheit im Alter».

Veranstaltung

Montag, 20. April von 14 – 15 Uhr, Kosten: kostenlos, Ort: Amriswil, Egelmossstr. 8, Pro Senectute, Anmeldung: Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83, kurse@pstg.ch

Philipp Gross, Pro Senectute Thurgau



Anzeigen



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ / Fa SRK / DNI inkl. Berufsbildner Pensum 80 - 100 %

Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Als Berufsbildnerin für unsere FaGe Lernenden tragen Sie einen wertvollen Teil zur Pflegenachwuchsförderung bei.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Alleestrasse 11
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Die Spitex Oberthurgau ist für die Stadt Amriswil und Bischofzell, sowie für die Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hefenhofen, Sommeri und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Möchten Sie Menschen in ihrer selbstständigen Lebensführung unterstützen und zu ihrer Lebensqualität beitragen? Dafür bieten Sie mit unserem Team professionelle Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung sowie weitere Spezialdienste wie Palliative Care, Psychiatrie, Wundexperten etc. an.

Deshalb suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ Pensum 80 - 100 %

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Mitarbeit in einer für Entwicklungen offenen Spitexorganisation. Ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb wartet auf Sie!



Interessiert? Auf unserer Homepage gibt es weitere Informationen sowie das komplette Stelleninserat.

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Bewerbung:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Alleestrasse 11
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Rezept



Polenta mit Gorgonzola, Mascarpone und Pekannüssen

Rezept für 4 Portionen

Polenta:

- 6 dl Bouillon
- 3 dl Milch
- 250 g Polenta (fein)
- 2 Zweige Thymian (nur die Blätter)
- 150 g Mascarpone-Gorgonzola Mischung
- Salz, Pfeffer

Garnitur:

- 50 g Mascarpone-Gorgonzola Mischung
- 40 g Pekannüsse (grob gehackt)
- Thymianblätter

Zubereitung

1. Bouillon und Milch zusammen aufkochen. Den Mais bei mittlerer Hitze zugeben und ca. 10 Minuten leicht köcheln. Mit einem Schwingbesen regelmässig umrühren.
2. Die Mascarpone-Gorgonzola-Mischung stückweise darunter geben und zerfließen lassen. Die Polenta mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. In einer Schüssel oder portionenweise anrichten. Mit dem restlichen Käse, den Pekannüssen und einigen Thymianblättern garnieren.

Info: Wer die Polenta noch würziger mag, nimmt keinen Mascarpone, sondern nur Gorgonzola. Oder als interessante Alternative aus der weiteren Region einen Ittinger Blau.



Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch

Klagelied der Treppenstufen

Wir liegen hier als starre Stufen,
konstruiert zum Hilfgestell.
Und während andre aufwärts-grooven
bleiben wir an unsrer Stell.

Wir bieten andern, aufzusteigen,
sind der gute Grund dazu.
Doch in dem Aufwärts-Lebens-Reigen
bleiben unten: Ich und Du!

Tja, du und ich, wir starre Stufen
werden niemals aufwärts gehn.
Dass wir zerknarrt um Hilfe rufen,
will beim Aufstieg niemand sehn.

Taschenlampe

Man braucht das Taschenlampenlicht
im Mittagssonnenscheine nicht.
Zieht dann jedoch die Nacht herein,
sieht man den Taschenlampenschein
sehr hell. Und selbst ein Pessimist
merkt, wie die Lampe nützlich ist.

Erkenn drum Mensch: Die Dunkelheit
der tiefen Nacht ist auch die Zeit,
die dich als Lichtquell gern besingt;
dein Strahlen voll zur Geltung bringt.
Tja, was wir in den Nächten bräuchten
sind – nebst den Jammerlappen –
Leuchten!

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Auf die Kisten, fertig, los

Jungwacht Blauring Bischofszell organisiert seit über 30 Jahren das traditionsreiche Seifenkistenrennen für alle Altersgruppen in der Altstadt.

Am 1. Mai wird die Marktgasse zur Rennstrecke mit allem, was dazu gehört. Die Veranstaltung bietet den Besuchern nicht nur Rennaction, sondern auch eine Festwirtschaft, um zu Mittag zu essen, sowie Kaffee und Kuchen. Eine Spielecke mit Spielen und Bastelzeug wird auch für die kleineren Besucher eingerichtet.

Im letzten Jahr wurde die Marktgasse in Bischofszell zu einem lebendigen Stadtfest, dank des beliebten Seifenkistenrennens. Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, an den Kinderrennen (2. Läufe) oder dem Erwachsenenrennen, teilzunehmen. Gemeinsam mit allen rennbegeisterten Fahrerinnen und Fahrern wollen wir erneut die Marktgasse in ein Fest verwandeln. Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Teilnahme.



am Renntag selbst vorgenommen werden. Die Startnummern und das Startgeld können ab 10:45 Uhr am Anmeldestand gegenüber dem Bogenturm abgeholt werden.

Zeiten

11:30 Uhr Kinderrennen – 1. Lauf
13:00 Uhr Erwachsenen-Plausch-Rennen
13:30 Uhr Kinderrennen – 2. Lauf
16:15 Uhr Rangverkündigung

Die Durchführung des Kristallcups ist witterungsabhängig, daher empfehlen wir bei

unsicherer Wetterlage einen Besuch auf unserer Homepage. Bitte beachte, dass es kein Verschiebedatum gibt.

Nun fehlen uns nur noch die mutigen Rennfahrerinnen und Rennfahrer.

Othmar Oeler

Wichtige Informationen

Die Seifenkisten werden von Jungwacht Blauring Bischofszell zur Verfügung gestellt. Die Voranmeldung und weitere Informationen sind bereits auf der Homepage von Jungwacht Blauring Bischofszell aufgeschaltet. Anmeldungen können auch



Hier gehts direkt zur Anmeldung.

<https://www.jubla-bischofszell.ch/kristallcup/anmeldung>

Ratatouille, dem Geschmack auf der Spur

Bist du bereit für ein Pfingstwochenende voller Abendteuer, Spiel und Spass? Dann komm mit ins Pfingstlager von Jungwacht Blauring Bischofszell, denn dieses Jahr heisst es: Ratatouille, dem Geschmack auf der Spur.

Gemeinsam tauchen wir in die Welt des Kochens ein, lassen unserer Kreativität freien Lauf und geniessen das Beisammen sein. Dich erwarten spannende Geländespiele, lustige Aktivitäten, gemütliche Abende am Lagerfeuer und natürlich leckeres Essen.

Unvergessliche Momente schaffen

Warst du schon einmal in einem Lager? Oder möchtest du das erste Mal Lagerluft schnuppern? Dann besuche uns auf unserer Homepage www.jubla-bischofszell.ch oder schreibe uns eine E-Mail an: lager@jubla-bischofszell.ch. Wir freuen uns da-

rauf, mit dir gemeinsam auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen und dabei unvergessliche Momente zu schaffen!

Luzia Heeb

Jungwacht Blauring Bischofszell

Schatzsuche mit zwei Zwergen

Hast du Lust auf ein Abenteuer? Dann komm am 25. April von 9:30 – 11:30 Uhr zu unserer Schnuppergruppenstunde in der Jubla. Treffpunkt ist die Stiftsamtei an der Schottengasse 6 in Bischofszell. Mitnehmen musst du nur dich, dem Wetter angepasste Kleidung (wir sind draussen!) und gute Laune. Eingeladen sind alle Kinder vom Kindergarten bis und mit 6. Klasse. Komm vorbei und bring deine Freundinnen und Freunde mit – wir freuen uns auf dich!



Kinderseite

STADTFUX



Hallo zusammen

Unsere Mädels Julia und Elena haben den Stadtfux entdeckt. Er versteckt sich hinter einer Bank beim «Nussbänggli».

Lieber Gruss
Roger Mauchle

.....

Liebe Julia, Liebe Elena

Juhu - ihr habt mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Ihr dürft bei FM Haistudio an der Marktgasse euren Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!
Schlaue Grüsse

Stadtfux
Bischofszell



Rätsel

Finde den Weg nach Hause zu den Erdmännchen-Babys, aber pass gut auf, dass der Falke dich nicht erwischt!



Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heute die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von
«es Stückli Himmel»
gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



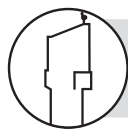
Kinder - Agenda Februar

3. bis 19. April 2026
Frühlingsferien
Volksschulgemeinde Bischofszell

24. April 2026, 9.45 Uhr
Erzähltreff, Bibliothek
mitenand-4

25. April 2026, 9.30 bis 11.30 Uhr
Schnupper-Gruppenstunde, Stiftsamtei
Jungwacht Blauring





Evang. Kirchgemeinde

Letzter mosaic mit Daniel

Am 26. April wird Daniel Gerber den mosaic-Gottesdienst ein letztes Mal leiten und gegen Ende des Gottesdienstes offiziell verabschiedet.

Nach knapp acht Jahren Tätigkeit in unserer Kirchgemeinde wird Diakon Daniel Gerber ab Mai eine neue berufliche Herausforderung in der evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach antreten. Während seiner Zeit in unserer Kirchgemeinde hat Daniel Gerber unter anderem

den mosaic-Gottesdienst über mehrere Jahre hinweg geleitet und mitgestaltet. Es bleiben interessante Gespräche, ansprechende Predigten und abwechslungsreiche Gottesdienste in guter Erinnerung, wofür wir uns gerne bedanken.

Hilfsgütersammlung

Die Sammlung für Menschen in Ungarn findet am Samstag, 25. April, von 9 bis 11.30 Uhr vor der evangelischen Kirche in Bischofszell statt.

Die evangelische Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil sammelt gute Kleider und Schuhe, Gehilfen, Rollstühle, Geschirr und andere Haushaltsartikel sowie komplette und intakte Spielzeuge, Handwerkzeuge und Verbrauchsmaterialien. Erwünscht sind ausschliesslich Waren in guter Qualität.

Der Transport und die Verteilung der Güter wird von der Organisation «Osthilfe» organisiert. Wir bitten bei der Abgabe von Kleidern und Hilfsgütern auch um eine Geldspende, zur Finanzierung der Transportkosten.

Kontaktperson: Stefanie Kressibucher, stefanie.kressibucher@internetkirche.ch

Von mir zu dir

Mit den wärmeren Jahreszeiten ändert sich auch die Garderobe. Am 8. Mai heisst es wieder: Austauschen, Neues ausprobieren und in gemüthlicher Atmosphäre einen feinen Apéro geniessen.

Viele Dinge sprechen für diesen Second-hand-Event. Zum einen ist es der Nachhaltigkeitgedanke. Es wäre doch schade, neuwertige Kleider und Accessoires, welche nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen, einfach zu entsorgen. Zudem werden 20 Prozent des Erlöses zu Gunsten der Päckliaktion unserer Kirchgemeinde eingesetzt. Dies wiederum bereitet vielen Kindern und Erwachsenen grosse Freude. Es wird eine Farb- und Stilberaterin anwesend sein. Frauen erhalten so die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre zu treffen.

Kleiderannahme

Donnerstag, 7. Mai ab 16 Uhr bis 18 Uhr

Kleiderverkauf mit Apéro

Freitag, 8. Mai ab 16 Uhr bis 22 Uhr

Kleiderrückgabe und Auszahlung

Samstag, 9. Mai ab 8.30 Uhr bis 10 Uhr



Weitere Infos hier oder über internetkirche.ch/vonmirzudir

Agenda April 2026

1. April

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

2. April

12.00 Uhr, Seniorenzmittag, Kirchenzentrum

3. April, Karfreitag

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Hauptwil

4. April

17.00 Uhr, PrayStation Familien Osterfeier, Kirche Niederbüren

5. April, Ostersonntag

06.00 Uhr, Osterfrühfeier mit Abendmahl, Kirche Hauptwil

10.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl, Kirche Bischofszell

19.00 Uhr, Lord's Meeting, Kirche Bischofszell

12. April

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

14. bis 17. April

14.00 – 17.00 Uhr, Kinderwoche, Bischofszell

18. April

20.00 Uhr, Adonia Musical «Rahab», Bitzihalle Bischofszell

19. April

10.00 Uhr, fazit-Familiengottesdienst, Kirche Bischofszell, anschliessend Gemeindeapéro

10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil, anschliessend Gemeindeapéro in Bischofszell

22. April

14.30 Uhr, Seniorennachmittag, Kirchenzentrum

24. April

08.20 Uhr, Senioren in Bewegung

25. April

09.00 Uhr – 11.30 Uhr, Hilfsgütersammlung, Kirche Bischofszell

14.00 Uhr, Jungschar, Kirche Bischofszell

26. April

10.00 Uhr, mosaic Gottesdienst, Kirche Bischofszell

10.00 Uhr, Energy-Club, Kirchenzentrum

29. April

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, Kirche Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr

Telefon: 071 422 28 18

Mail: sekretariat@internetkirche.ch



www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Weinstock und Reben

44 Kinder werden in diesem Jahr in unserem Pastoralraum ihre Erstkommunion feiern. Unter der Leitung unserer Katechetin, Andrea Friederich, bereiten sie sich intensiv auf dieses Fest vor.

Am 12. April um 10 Uhr feiern in der Pelagiuskirche in Bischofszell folgende Kinder ihr grosses Fest:

Marina Afonso Fernandes, Kristian Archincinska, Nik Azizi, Brigitta Biro, Mia Clara Goncalves, Antonio Cillo, Thiago Da Silva Gracio, Alina Eugster, Ariana Franzé, Levin Freyschlag, Julian Fritsche, Máté Gàl, Marco Herian, Dominic Häfeli, Aleksander Karraqi, Chloé Marzaro Bento, Ariana Oliveira Seixas, Diego Pedro Vintém, Yanis Rüst, Ayla Segundo Rosario, Jerome Wagner, Antoni Wydra, Emely Huber, Sina Röllin und Noé Steiner.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien und Gästen heute schon eine eindrückliche Feier und einen frohen Tag!



Erneuerungswahlen

Für die Amtszeit vom 01.06.2026 bis 31.05.2030 galt es, die Amtsträgerinnen & Amtsträger verschiedener Funktionen der Kirchgemeinde und Synode zu wählen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchgemeinderat wurden mit sehr guten Resultaten gewählt. Paul Würms (Präsident), Cornelia Keller-Lang, Caroline Pedrazzini-Giancola, Andreas Scheiwiler-Noser und Mirjam Steinmann-Erb wurden für eine weitere Amtsperiode im Amt bestätigt. Als neues Mitglied im Kirchgemeinderat stellt sich Valentin Hätenschwiler zur Verfügung; auch er wurde mit einem hervorragenden Resultat gewählt. Ebenfalls galt es, die Vertreterinnen und Vertreter unserer Kirchgemeinde in der Synode zu bestimmen.

Paul Würms (bisher), Pfr. Dominic Kalathiparambil (neu) und Veronica Schnyder (neu) haben die Wahl mit sehr guten Resultaten geschafft. Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen viel Freude bei der

Ausführung des Amtes. Die Wahlen der Revisoren, der Mitglieder des Wahlbüros sowie des vakanten Sitzes im Kirchgemeinderat erfolgen an der Versammlung vom 10. Juni 2026. Ebenfalls erfolgen an dieser Versammlung die Verabschiedungen.

Besondere Feiern im April

Donnerstag, 2. April: 18.30 Uhr, Abendmahlfeier, Sitterdorf; anschl. Teilete
Freitag, 3. April: 14.30 Uhr, Karfreitagsliturgie, Bischofszell
Samstag, 4. April: 16.30 Uhr, Osterfeier für Familien mit Kindern, Bischofszell
20.30 Uhr, Osternachtfeier, Sitterdorf
Sonntag, 5. April: 10 Uhr, Osterfestgottesdienst, Bischofszell

Agenda April 2026

- 1. April**
19.30 Uhr, FG-Treff, Bischofszell
- 2. April**
18.30 Uhr, Abendmahlfeier, Sitterdorf; anschl. Teilete
- 3. April**
14.30 Uhr, Karfreitagsliturgie, Bischofszell
16.00 Uhr, Beichtgelegenheit, Bischofszell
- 4. April**
16.30 Uhr, Osterfiir für Familien mit Kindern, Bischofszell
20.30 Uhr, Osternachtfeier, Sitterdorf
- 5. April**
06.00 Uhr, Osterlichtfeier, St. Pelagiberg
10.00 Uhr, Festgottesdienst zu Ostern, Bischofszell
- 7. April**
09.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Sitterdorf
- 11. April**
11.00 Uhr, Tauffeier für Familien, Sitterdorf
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg
- 12. April**
10.00 Uhr, Erstkommunionfeier, anschl. Apéro, Bischofszell
- 15. April**
09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell
- 18. April**
18.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil
- 19. April**
10.00 Uhr, Erstkommunionfeier, anschl. Apéro, Sitterdorf
- 22. April**
14.30 Uhr, ökum. Seniorennachmittag, evang. Kirchenzentrum, Bischofszell
19.00 Uhr, Taizégebet, Bischofszell
- 24. April**
18.30 Uhr, JGL: Kochabend, Bischofszell
- 25. April**
16.00 Uhr, Beichtgelegenheit, Bischofszell
18.00 Uhr, Eucharistiefeier / Dankgottesdienst der Erstkommunikanten, Bischofszell
- 26. April**
10.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Sitterdorf
10.00 Uhr, Kirche wunderbar, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf
19.30 Uhr, Eltern beten, Sitterdorf
- 28. April**
14.15 Uhr, Gottesdienst in der Degenau, Sitterdorf
- 29. April**
19.30 Uhr, ökum Bibelgespräch, evang. Kirchgemeindehaus, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat
Bea Vicentini
Schottengasse 7
9220 Bischofszell
071 420 97 68
bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Exkursion – Lift-Jugendliche stärken ihre Berufskompetenzen

Rund zwanzig Lift-Jugendliche der 2. Sekundarstufe, die im Jugendprojekt Lift gezielt auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorbereitet werden, verbrachten einen informativen Nachmittag bei der Firma Pezag AG in Bischofszell.

Zu Beginn begrüsst Annamarie Zeberli, Jugendprojektleitung der VSG Bischofszell, die Gruppe und führt kurz in den Anlass ein. Sie betonte die Bedeutung solcher Einblicke in die Arbeitswelt und leitete damit zum Michael Thomet über, der den Hauptteil des Nachmittags gestaltete.

Hinweise zur Lehrstellensuche

Während seines Inputs gab der Lehrlingsverantwortliche einen vielseitigen Einblick in die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten, die ein Unternehmen wie Pezag jungen Menschen bieten kann. Er erklärte verständlich, welche Tätigkeiten in einem Betrieb anfallen und welche grundlegenden Kompetenzen für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig sind. Besonders eindrücklich waren seine Hinweise zur Lehrstellensuche: Er zeigte auf, wie sehr ein verlässliches Auftreten, echtes Interesse und eine gute Vorbereitung den Eindruck prägen, den Jugendliche bei Betrieben hinterlassen. Mit anschaulichen Beispielen machte er deutlich, wie positiv es wirkt, wenn Jugendliche aufmerksam



sind, Fragen stellen oder sich bereits im Vorfeld über einen Betrieb informieren. Gleichzeitig zeigte er auf, welche Konsequenzen entstehen können, wenn Rückmeldungen ausbleiben oder die Vorbereitung ungenügend ist.

Führung durch den Betrieb

Im weiteren Verlauf des Nachmittags erhielten die Lift-Jugendlichen die Möglichkeit, den Betrieb zu besichtigen. Dabei bekamen sie einen lebendigen Eindruck davon, wie vielfältig die Abläufe in einem Unternehmen mit rund hundert Mitarbeitenden sind und wie unterschiedlich die

einzelnen Tätigkeitsbereiche ineinandergreifen.

Zum Schluss bedankte sich Annamarie Zeberli mit einem Geschenk bei der Firma Pezag AG sowie bei Michael Thomet für sein Engagement und die wertvollen Informationen. Der Nachmittag hinterliess bei den Lift-Jugendlichen einen positiven Eindruck und bot ihnen hilfreiche Orientierungspunkte für ihren weiteren Berufswahlprozess.

Annamarie Zeberli
Jugendprojektleitung Lift

Anzeige

Anzeige



Volksschulgemeinde

Musicalprojekt Bruggfeld «Das Karussell»

Seit Anfangs Schuljahr sind Elias Eggenberger, Nicola Leuthold und Jeremia Wick mit den Schülerinnen und Schülern des Freifachs Musical intensiv mit dem Erstellen des Grundgerüsts, mit dem Integrieren von neuen Ideen und mit schauspielerischen, tänzerischen und musikalischen Proben beschäftigt.



Als Grundlage für das neuste Projekt dient die Geschichte «Herr der Diebe» von Cornelia Funke aus dem Jahr 2000. Sechs Jahre später feierte der gleichnamige Film in Hamburg Weltpremiere. Auch wurde die Geschichte bereits auf vielen Bühnen im deutschsprachigen Raum in verschiedenen Versionen aufgeführt. Im Mai folgt nun die Bischofszeller Version der Geschichte auf der Bruggfeld-Bühne. Die Schwestern

Palina und Mo werden plötzlich zu Waisen, als ihre Mutter stirbt. Ihre verbliebenen Familienmitglieder, Onkel Ulrich und Tante Esther, adoptieren Mo daraufhin. Palina, die ihnen nicht mehr kindlich genug ist, stecken sie in ein Internat. Die beiden Geschwister lassen das nicht mit sich machen und hauen auf eigene Faust nach Venedig ab. Dort werden sie von einer Diebesbande, die in einem verlassenen Kino wohnt, aufgenommen und

bestreiten ihren Lebensunterhalt fortan durch den Verkauf von Diebesgut. Barbarossa, ein zwielichtiger Hehler, kauft ihnen das Diebesgut jeweils ab. Von Barbarossa erhalten sie eines Tages einen mysteriösen Auftrag: Sie sollen einen Teil eines Karussells stehlen. Wer wissen will, was es mit diesem Karussell auf sich hat, soll eine der Aufführungen im Mai im Bruggfeld besuchen.

Regie und Musikalische Leitung

Elias Eggenberger, Nicola Leuthold und Jeremia Wick

Aufführungen

5. – 8. Mai 2026, jeweils 19.30 Uhr in der Aula Bruggfeld

Vorverkauf

Ab 13. April in Bücher zum Turm, Marktgas-
se 2, 9220 Bischofszell

Martin Herzog, Schulleiter

Info- und Schnuppertage in Musik und Tanz

Ende April und anfangs Mai öffnet die Musikschule Bischofszell wieder ihre Türen. Alle Instrumente können ausprobiert werden, ebenso kann in den Tanzstunden geschnuppert werden. Die Termine sind wie folgt:

Info- und Schnuppermorgen Musik

Samstag, 25. April 2026

Von 9.30 – 11.30 Uhr kann im Haus der Musik bei rund 25 Instrumenten und Sologesang geschnuppert werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit den Kinderchor (10 und 11 Uhr) und die Beginner-Band (9.30 und 10.30 Uhr) kennenzulernen. Diese sind im grossen Saal anzutreffen.

Schnupperstunden im Tanzen:

Dienstag, 5. Mai 2026

17.10 – 18.10 Uhr

Streetdance 1 (ab 7 Jahren)

18.15 – 19.15 Uhr

Streetdance 2 (ab ca. 10 Jahren)

19.15 – 20.15 Uhr

Streetdance 3 (ab ca. 13 Jahren)

Mittwoch, 6. Mai 2026

13.20 – 14.10 Uhr: Kindertanz 2 (5–6 Jahre)

14.10 – 15 Uhr: Kindertanz 1 (4–5 Jahre)

Donnerstag, 7. Mai 2026

15.30 – 16.30 Uhr

Jazzdance 1 (ab ca. 7 Jahren)

16.30 – 17.30 Uhr

Jazzdance 2 (ab ca. 10 Jahren)

17.30 – 18.30 Uhr

Jazzdance 3 (ab ca. 12 Jahren)

18.30 – 19.30 Uhr

Jazzdance 4 (ab ca. 14 Jahren)

Wo: Tanzraum, Marktgas-
se 2, 9220 Bischofszell.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf viele interessierte
Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Sabrina Weingart, Musikschule Bischofszell

Das Jahr des Kalks

Die aus Flawil stammende Autorin Laura Vogt befasst sich in ihrem vierten Roman mit der Frage: Was bleibt? Sie setzt sich mit Trauer und dem Verlassenwerden auseinander und verknüpft die Verarbeitung solcher Verluste mit einer Familiengeschichte und der Erforschung des Kalks.



für eine neue Frau und ein neues Leben verlassen hatte. Zusammen haben sie viele Stunden in den Bergen verbracht, auf gemeinsamen Wanderungen und Ausflügen. Während sie wartet, sucht sie Inspiration für ihren nächsten Text. Durch Zufall oder besser gesagt beim Blick auf ihren mangelernährten Ficus, stösst sie auf den Kalk und begibt sich auf seine Spuren. Gleichzeitig ergründet sie aber auch ihre Familiengeschichte, besucht zum Beispiel den Ort, an dem ihr Grossvater aufgewachsen ist, und spürt ihren Wurzeln nach. Laura Vogt verwebt gekonnt Trauerverarbeitung, Spurensuche, Wissenswertes über Kalk sowie die Liebe zur Natur und zu den Bergen.

Ich habe dieses Buch sehr gerne gelesen. Der Erzählstil, die leisen Töne und das Versöhnliche haben mich tief berührt. Aus diesen Gründen gibt es von mir eine unbedingte Leseempfehlung. Wie immer kann das Buch in der Bibliothek am Hechtplatz ausgeliehen oder bei Bücher zum Turm gekauft werden.

Alina ist Schriftstellerin. Sie wartet auf eine Nachricht von ihrem Onkel, der im Sterben liegt. Dieser Onkel stand ihr schon immer sehr nahe. Er war für sie eine Art Ersatzvater, nachdem ihr eigener Vater die Familie

Sandra Müller
Bücher zum Turm

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeige



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch
tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Spende
bestätigen



KITA

«Das Wohl des Kindes steht bei uns im Mittelpunkt.»

kitasummervogel.ch



HORT

«Schulergänzende Betreuung massgeschneidert, so wie ihr Kind. Die Perspektive der Kinder steht für uns an erster Stelle. Lassen Sie sich überzeugen.»



Fürer Treuhand GmbH

Jetzt vor Ort in Bischofszell

Besuchen Sie uns nach Vereinbarung an der
Neugütlistrasse 1, 9220 Bischofszell

Steuererklärung, Buchhaltung
Lohnadministration, Beratung

☎ 071 575 22 22 www.fuerer-treuhand.ch
✉ pascal@fuerer-treuhand.ch



Spargel-Bufferet

Mittwochabend, 6. & 20. Mai 2026

In entspannter Atmosphäre erleben Sie bei uns den feinen Genuss des Spargels. Ein Buffet mit saisonalen Köstlichkeiten, das keine Wünsche offen lässt. Unsere Küche zaubert Spargelgerichte, die Fleischliebhaber & Vegetarier begeistern.

**Am Mittwoch 6. & 20. Mai 2026,
Start ab 18.00 Uhr**
Preis pro Person Menü Fr. 74.–

Wir freuen uns auf Sie
Ihr Herberge-Team

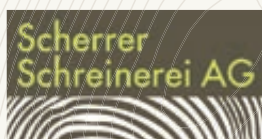


Landgasthof zur alten Herberge
9246 Niederbüren | +41 71 422 20 91
www.alte-herberge.ch [f](#) [i](#) [t](#)

**König
Spargel**

Schweizer Holz für Schweizer...

Möbel, Küchen,
Innenausbau
und vieles mehr



9527 Niederhelfenschwil / info@schreinereiag.ch





WIR PRODUZIEREN & SANIEREN NACH WUNSCH

Wintergärten, Sitzplätze,
Balkone & Geländer, Treppen,
Türen & Fenster, Glasbau,
Alu-Fensterläden, Storen, Rollläden,
Markisen & Sonnenschutz,
Sitzplatz- & Innenbeschattungen,
Insektenschutz

**DÖRIG
METALLBAU**
AUS LIEBE ZUM METALL

9205 Waldkirch
T 071 434 60 20
doerigmetallbau.ch



EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch

**MEH SCHWIZ.
WENIGER
SCHNICK
SCHNACK.**



Din Schwiizer Frischchäs.
Erhältlich im Coop Bischofszell.



Filona kaufen &
5 x CHF 2'000.-
Feriengutschein

von  **switzerland
travel centre**
gewinnen.

Mehr Infos:



frischkaese.ch/
filona